

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



14. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 9. April 2010

Seit dem 30. März im Rathaus Güglingen: Jahreskarten für Freibad-Saison 2010

Es ist zwar noch ein paar Wochen bis zur Eröffnung des Güglinger Freibades. Wir wollen aber dennoch darauf aufmerksam machen, dass es seit dem 30. März Jahreskarten für den Besuch des Güglinger Freibades gibt. Wer sich seine Tickets für die Badesaison 2010 bis zum 30. April im Vorverkauf im Rathaus besorgt, kann bares Geld sparen ...



Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat über die Freibad-Eintrittspreise in seiner Sitzung am 9. März beraten, eine moderate Erhöhung beschlossen und sich dabei an den Gebührensätzen orientiert, die in den Freibädern rings um Güglingen erhoben werden. Bei diesen Erhöhungen haben die Bürgervertreter den Bereich für Kinder und Jugendliche ausgespart und lediglich bei den Preisen für Erwachsene eine Anpassung nach oben beschlossen. Wir haben über diese neue Preisgestaltung schon berichtet. Die Freibad-Saison 2010 wird wie immer am 1. Mai eröffnet. Dieses Jahr also an einem Samstag. Nun geht es also um den Kartenvorverkauf, der schon seit einigen Jahren vor Beginn der Freibad-Saison im Rathaus, Zimmer 3, eingerichtet worden ist. Dort bekommen Sie die Tickets während der üblichen Geschäftszeiten. Bitte bringen Sie – soweit vorhanden – Ihre Jahresbadekarten vom Vorjahr mit, sonst müssen bei Neuausstellungen Pfandgebühren entrichtet werden.

Die Vorverkaufs-Preise für Jahresbadekarten staffeln sich wie folgt:

Einzel-Jahresbadekarten

Erwachsene	41,00 Euro
Jugendliche 6 – 17 Jahre	19,00 Euro
Ermäßigte (Vollzeitschüler, Studenten, Schwerbehinderte (ab 50 %))	
Grundwehr- und Ersatzdienstleistende	
(Ausweis-Vorlage erforderlich)	19,00 Euro

Familien-Badekarten

1. Erwachsener	41,00 Euro
Anschlusskarte für Erwachsene ab 18 Jahre	27, 50 Euro
1. Kind (6 – 17 Jahre)	7,00 Euro
2. Kind (6 – 17 Jahre)	5,00 Euro
ab 3. Kind	freier Eintritt

Nutzen Sie also die Gelegenheit und besorgen Sie Ihre Jahreskarten für die Badesaison in der Vorverkaufszeit bis zum 30. April 2010. Nach diesem Termin werden die Normalpreise verlangt – und die liegen zwischen 50 Cent und vier Euro höher ...

Was ist sonst noch los?

In der Woche nach Ostern kann in Güglingen und Pfaffenhofen mit seinen Stadt- bzw. Ortsteilen nur wenig „Terminliches“ angeboten werden.

Vorwiegend beziehen sich unsere heutigen Ankündigungen auf Veranstaltungen im Oberen Zabergäu. Möglicherweise interessieren sich da die Menschen für unsere Vorschau, die an der Markungsgrenze zu Zaberfeld wohnen, eventuell Mitglied bei den Vereinen im Gemeindegebiet von Zaberfeld sind und nach wie vor auch über das gemeinsame Amtsblatt von Güglingen und Pfaffenhofen informiert sein wollen.

Vielleicht sind aber diese Informationen auch von allgemeinem Interesse und locken die Einwohner von Güglingen und Pfaffenhofen „Richtung Westen“ ...

So können wir auf die Frühlingsfeier des Gesangsvereins „Concordia“ Leonbronn verweisen, die am Samstag stattfindet.

Beim Gesangsverein „Liederkrantz“ Michelbach wird am Samstag die Generalversammlung gehalten.

Die Schwäbischen Albvereine Güglingen und Zaberfeld machen auf die Gau-Lehrwanderung aufmerksam, die am Samstag in Ludwigsburg stattfindet und eine vierstündige Rundwanderung um das Schloss Monrepos zu bieten hat.

Beim Musikverein Güglingen ist die Jahreshauptversammlung auf kommenden Montag angesetzt – für manche möglicherweise ein seltener Termin, aber er stimmt ...

Der Schwäbische Albverein Zaberfeld bietet am Montag eine Wanderung für Senioren an.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach laden am Mittwoch zu einem Kaffee-Nachmittag ein.

Bei den Landfrauen in Ochsenburg steht am Mittwoch ein Vortrag im Programm.

Soweit unsere Informations-Spalte für diese Woche und die darauffolgenden Tage.

In der nächsten RMZ-Ausgabe haben wir wieder in Güglingen mehr zu bieten – unter anderem Mobiles Kino, Kirchen-Kino, Kulturflirt im Rathshöfle, Musikunterhaltung mit dem Akkordeonverein, Kids und Teens in concert in Frauenzimmern und manches mehr ...

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 12. April; Frau Emma Müller, Bergstr. 17, zum 78.

Am 13. April; Herrn Walter Sommer, Weinsteige 4, zum 75.

Am 14. April; Herrn Rudolf Hübscher, Lerchenweg 23, zum 82.

Am 14. April; Frau Christa Faber, Sophienstr. 66, zum 70.

Am 15. April; Frau Rosemarie Schmidt, Maulbrunner Str. 20, zum 71.

Frauenzimmern

Am 14. April; Frau Margarete Schiele, Obergasse 20, zum 70.

Pfaffenhofen

Am 9. April; Herrn Karl Elbert, Kreuzwiesenstr. 9, zum 76.

Am 10. April; Frau Emilie Stuber, Mühlstr. 6, zum 88.

Am 10. April; Frau Edith Sommer, Kirchgasse 3, zum 81.

Am 12. April; Frau Ursula Ritter, Entengasse 11, zum 71.

Weiler

Am 10. April; Frau Toni Aichert, Rotenbergstr. 1, zum 75.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19 222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Der Notdienst ist unter der Telefonnummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden
Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/ 936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 9. April

Apotheke Müller, Obere Gasse 2, Nordheim, Tel.: 07133/9011856

Samstag, 10. April

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Sonntag, 11. April

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Montag, 12. April

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Dienstag, 13. April

Schloss-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Mittwoch, 14. April

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

Donnerstag, 15. April

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Freitag, 16. April

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 11. April

TÄ Estraich, Schwaigern, Tel. 07138/1612
Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061
TA Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst Tel: 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)
Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.
Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung. Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents), mittwochs kein „Offener Betrieb“
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung), „Das Offene Ohr“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle
17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Freitags 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000
Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255
Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

Termine

Samstag, 10.4.:	Concordia Leonbronn – Frühlingsfeier Liederkrantz Michelbach – Generalversammlung
Sonntag, 11.4.:	Schwäbische Albvereine Güglingen und Zaberfeld – Gau-lehrwanderung
Montag, 12.4.:	Musikverein Güglingen – Hauptversammlung Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Seniorenwanderung
Mittwoch, 14.4.:	Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach – Kaffeenachmittag Landfrauen Ochsenburg – Vortrag

Die BürgerEnergie Zabergäu e. G. lädt ein zu zwei Veranstaltungen

am Dienstag, 20. April 2010, 19.00 Uhr im Sängenheim, Pfaffenhofen-Weiler und

am Dienstag, 27. April 2010, 19.00 Uhr im Bürgerzentrum, Brackenheim,
bei denen interessierte Bürger sich über die Ziele und ersten Projekte der neu gegründeten Genossenschaft informieren können, welche sich der Erzeugung von erneuerbarer Energie und der Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region verschrieben hat.

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Das Standesamt meldet:

Güglingen

Sterbefall

Am 1. April in Güglingen; Frau Luise Marie Schöffner geb. Stuber, Güglingen, Im Weinberg 26

Forum zur Zukunft des Krankenhauses Brackenheim

Um Zukunftsperspektiven für das Krankenhaus Brackenheim geht es beim Heilbronner Stimme-Forum am Montag, 19. April, ab 19 Uhr im Bürgerzentrum in Brackenheim.



- Wie sieht die geplante Erweiterung um ein fachklinisches Segment aus?
- Warum werden die Strukturen im Küchenbereich verändert?
- Wie funktioniert das Kochverfahren sous-vide, und welche Stellung nimmt die 130-Betten-Einrichtung innerhalb des SLK-Verbunds ein?

Über diese und viele weitere Fragen diskutiert die stellvertretende Chefredakteurin der Heilbronner Stimme, Iris Baars-Werner, mit folgenden Teilnehmern:

Landrat Detlef Piepenburg, Bürgermeister Rolf Kieser, SLK-Geschäftsführer Dr. Thomas Jendges, einem Vertreter des Betriebsrats der SLK-Kliniken sowie Friedrike Wilhelm von der Interessensgemeinschaft Krankenhaus Brackenheim.

Bei einem Testessen vor Beginn der Veranstaltung kosten einige über die Heilbronner Stimme ausgewählte Probanden das künftige Klinikessen. Dr. Thomas Jendges präsentiert das Zukunftskonzept der Klinik-GmbH für den Standort.

Leser der Heilbronner Stimme können Fragen zum Thema vorab senden an redaktionsmarketing@stimme.de oder per Postkarte an Heilbronner Stimme GmbH & Co KG, Allee 2, 74072 Heilbronn, oder diese noch am Abend der Veranstaltung schriftlich einreichen.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Genusswanderung rund um Sulzfeld“

Sonntag, 11.04.2010, 14:00 Uhr
Halbtageswanderung in der Kulturlandschaft rund um Sulzfeld. Naturparkführer Roland Straub erzählt über Land und Leute, Kultur und Weinbau und Geschichten aus früherer Zeit. Der Tag klingt aus bei einem kulinarischen Genuss in der Ravensburg.

Anmeldung erforderlich unter Telefon 07041/5521.

„Amphibien – vielseitige Lebewesen!“

Samstag, 10. April 2010, 14:00 Uhr, Zaberfeld. Welche Arten gibt es bei uns? Wie leben sie? Antworten und viel Interessantes zu den heimischen Amphibien gibt es bei einem Spaziergang um die Ehmetsklinge in Zaberfeld. Treffpunkt: Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge. Kosten: Erw. 5,- €, Kinder 2,50 €. Dauer ca. 2,5 Std., Wegstrecke 4 km. Info und Anmeldung: Bei Naturparkführer Michael Wennes, Tel.: 07046/930080.

„Zauberpflanzen und Hexenkräuter in der großen Klinge“

Sonntag, 11.04.201, 14.00 Uhr, Knittlingen-Hohenklingen

Naturparkführerin Ilse Schopper verrät Geheimnisse der Hexenkräuter bei Hohenklingen. Exkursion, ca. 3 Stunden, festes Schuhwerk ist erforderlich. Anmeldung bei Ilse Schopper, Tel. 07135/16915 oder kontakt@ilseschopper.de.

Ausstellungsführung im Naturparkzentrum

Wie an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat findet am 11. April eine Ausstellungsführung im Naturparkzentrum statt. Treffpunkt: Infotheke des Naturparkzentrums. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ruhestand rechtzeitig finanziell sichern Altersvorsorge richtig planen

Die Beratungserfahrung der Verbraucherzentrale belegt, dass immer wieder Altersvorsorgeprodukte verkauft werden, die nicht zu den Bedürfnissen des Anlegers passen oder die unnötig teuer sind. Der neue Ratgeber 'Altersvorsorge richtig planen' der Verbraucherzentrale informiert unabhängig von Verkaufsinteressen über unterschiedliche Anlageformen und die Entwicklung der individuell passenden Vorsorgestrategie.

Vor allem Jüngere sind von den Kürzungen in der gesetzlichen Rente betroffen. Der Gesetzgeber überlässt es den Verbrauchern, eine private zusätzliche Altersvorsorge aufzubauen. Sogenannte Finanzberater, vermeintlich unabhängige Strukturvertriebe, Bankberater und Versicherungsvertreter bieten ihre Dienste an und vermitteln Ratsuchenden die angeblich perfekte Lösung für ihre Altersvorsorge. Solange der Gesetzgeber eine ausreichende Beratungsqualität nicht sicherstellt, können Verbraucher nicht darauf vertrauen, gut beraten zu werden. Wer sich selbst informiert, kann teure Produkte und voreilige Vertragsabschlüsse vermeiden.

'Altersvorsorge richtig planen' erklärt die Grundlagen des staatlichen Rentensystems und beschreibt die Chancen, Risiken und Kosten der wichtigsten Produktformen zur privaten Vorsorge. Besondere Aufmerksamkeit ist der betrieblicher Altersvorsorge sowie der Riester- und Rürup-Rente gewidmet. Beispielhafte Vorsorgestrategien für Verbraucher in unterschiedlichen Alters- und Lebensphasen runden das 270 Seiten starke Buch ab.

Der Ratgeber kommt für 15,40 Euro per Post mit Rechnung ins Haus. Bestelladresse: Versandservice Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V., Heinrich-Sommer-Straße 13, 59939 Olsberg, Fax 02962/800149 oder per E-Mail an: broschueren@vz-bw.de.



**Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.**

Amphibien an der Ehmetsklinge

Spannende Einblicke in die Welt der Amphibien bietet Michael Wennes am Samstag, 10. April. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge in Zaberfeld. Kosten: 5 € Erw. und 2,50 € Kinder. Info/Anmeldung bei Naturparkführer Michael Wennes, Tel. 07046/930080.

Die genussvollen DREI – Wir schenken Ihnen ein

Genießen Sie am **Samstag, 10. April**, einen Nachmittag in der Schwäbischen Toscana mit Begrüßungssecco, Kaffee und Kuchen, Weinwanderung mit Probe und Abendessen im Besen für 21,50 € pro Person. Los geht es um 14 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung bei: Fam. Sick, 07135/960720 oder info@sick-brackenheim.de, Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974 oder info@zaberguides.de, Weingut Winkler 07135/13023 oder info@winklerwein.de

Großlage Heuchelberg – Im Blick und im Glas Wandern Sie mit den Zaberguides den Heuchelberg entlang, genießen Sie schöne Aussichten und leckere Tropfen am **Samstag, 17. April**. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Wanderparkplatz zwischen Neipperg und Schwaigern. Kosten 10 € pro Person incl. 6 Proben mit Heuchelbergssnack. Anmeldung bei den Zaberguides, Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974 oder Saskia Wörthwein, Tel. 07135/937506.

Blütenfaszination unter der Botenheimer Heide

Die Faszination liegt am Wegesrand. Wildkräuter bestimmen, Rezepte und Zubereitung der kulinarischen Köstlichkeiten aus der Natur, eine Bereicherung für Küche und Hausapotheke. Mit der Naturparkführerin Ilse Schopper am **Samstag, 17. April**, Kosten 8 €, Treffpunkt 14 Uhr am Kelterplatz in Botenheim. Anmeldung unter Tel. 07135/16915 oder i.schopper@gmx.de

Geologischer Lehrpfad – Weißer Steinbruch bei Pfaffenhofen

Am **Sonntag, 18. April**, führt Sie Robert Böckle in die Welt der Saurier. Erleben Sie bei einem rund zweistündigen Spaziergang den geologischen Lehrpfad im Weißen Steinbruch bei Pfaffenhofen. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz Weißer Steinbruch auf der Höhe zwischen Eibensbach und Ochsenbach (L1110). Mindestteilnehmerzahl für die kostenlose Führung sind 10 Personen. Anmeldung über die Tourist-Information Neckar-Zaber, Tel. 07135/933525, Infos von Herrn Böckle, Tel. 07135/5224.

Sommeröffnungszeiten:

Auch bei uns gilt seit April wieder die „Sommerzeit“. Bis Oktober sind wir jetzt auch samstags von 10 – 13 Uhr für Sie da! Am Sonntag, 11. April, finden Sie uns zudem mit vielen Infos zum Radeln, Wandern und Einkehren auf der **Gewerbeschau in Nordheim**.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

**Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten**

GÜGLINGEN



MOBILES KINO

Mobiles Kino am 16. April

Mit vier Filmen kommt das Mobile Kino am Freitag, 16. April, in den Saal der Herzogskelter nach Güglingen. Folgende Filme werden gezeigt:

Um 14.00 Uhr: „Alvin und die Chipmunks 2“



Die niedlichen Streifenhörnchen sind wieder unterwegs – und treiben es noch wilder wie im ersten Teil. Sie benutzen den Mixer als Karussell, machen Quatsch in der Schule und bekommen auf einmal Konkurrenz von einer weiblichen Rockband; die Chipettes Jeanette, Brittany und Eleanor.

Diese werden von Ian Hawke gemanagt, der ein mieser Halsabschneider ist und der penetrant die Rivalität zwischen den beiden Bands schürt. Doch am Ende merken die Jungs, dass die Mädels gar nicht so schlecht sind und dass sie zusammen ein fantastisches Musicalteam abgeben.

Der Film hat keine Altersbegrenzung, er läuft 88 Minuten und kostet 3,50 € Eintritt.

Um 16.00 Uhr: „Die Vorstadtkrokodile 2“

Spaß und Spannung stehen auch bei der Fortsetzung mit der coolen Ruhrpott Bande im Vordergrund. Schon der Prolog hat an Spannung einiges zu bieten, wenn die Krokodile auf einer maroden Hängebrücke einen halsbrecherischen Stunt absolvieren müssen. Doch auch im Alltag geht es hoch her. Hannes ist verliebt und die Eltern von Olli und Maria sind von Arbeitslosigkeit bedroht. Deren Firma ist pleite.



Die Vorstadtkrokodile decken per Zufall eine groß angelegte Sabotageaktion auf.

Nachdem sie in einem furiosen Finale den Rädelsführer entlarvt haben, kann die Fabrik samt Arbeitsplätzen bestehen und damit auch die Krokodils-Gang erhalten bleiben. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 90 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 18.00 Uhr: „Sherlock Holmes“

Seinen Ruf erwarb sich Sherlock Holmes dadurch, dass er selbst die kniffligsten Kriminalfälle löst. Mit seinem unerschrütterlichen Partner Dr. John Watson kommt der berühmte Detektiv flüchtigen Verbrechern auf die Spur, indem er sich auf seine unschlagbare Beobachtungsgabe ebenso verlässt, wie auf seine erstaunlichen Schlussfolgerungen und die Kraft seiner Fäuste.



Nach einer Serie brutaler Ritualmorde gelingt es Holmes und Watson im letzten Moment, ein weiteres Opfer zu retten und den Mörder zu stellen: Es ist Lord Blackwood, der keinerlei Reue zeigt; im Gegenteil. Er brüstet sich damit, dass er

mit übernatürlichen Mächten im Bunde steht und dass er nach seiner Hinrichtung auferstehen würde. Holmes und Watson geraten ins Reich der schwarzen Magie. Arthur Conan Doyles berühmteste Figuren kehren in einer dynamischen und actionreichen Kinoversion auf die Leinwand zurück. Besucher ab 12 Jahren dürfen rein, Filmlänge 128 Minuten, Eintritt 4 Euro.

Um 20.30 Uhr: „Die Schachspielerin“



Hélène, eigentlich ein Zimmermädchen im Hotel und Putzfrau beim kauzigen Dr. Kröger (Kevin Kline), kam für ihren Mann vor langer Zeit nach Korsika und ist zufrieden, auch wenn die Liebe nicht mehr brennt und die Tochter ihr manchmal den Job und mangelnde Bildung vorwirft. Alles ändert sich, als sie morgens beim Bettenmachen ein Pärchen auf dem Balkon beobachtet, das beim Schachspielen Zärtlichkeiten

austauscht. Da klingt etwas lang Vergessenes und Verdrängtes in ihr an und sie beschließt, das Königsspiel zu lernen. In ihrem Debütfilm erzählt Caroline Bottaro nach dem Erfolgsroman von Bertina Henrichs die Metamorphose vom fleißigen Lieschen und genügsamer Ehefrau zur um Selbständigkeit und Freiraum kämpfenden Frau, die ihr Leben umkrempelt und am Ende nicht nur souverän ein Schach-Turnier gewinnt, sondern auch Selbstsicherheit und strahlende Weiblichkeit. Das Schachspiel ist dabei Leidenschaft, Kommunikations- und Verführungsinstrument. Einfach frappierend mit welcher Bestimmtheit eine filigrane und fragile Bonnaire die Kluft zwischen Arbeiterschicht und Bourgeoisie demonstriert und zielgenaue Dialoge soziale Realität umreißen, ein Bild französischer Wirklichkeit zeichnen. Allein die Szenen, in denen sich ein anfänglich snobistischer Kevin Kline und eine anfänglich unsichere Bonnaire Zug um Zug im Spiel und im Gefühl bis zum Schachmatt messen, lohnen den Kinobesuch. Beeindruckende Landschaftsbilder von Korsika komplettieren das Kinovergnügen. Für Besucher ab 6 Jahre, Filmlänge 105 Minuten, Eintritt 4,50 €.

Am 17. April wird's wieder schwäbisch: „Der Schwabenkanal“ kommt ins Ratshöfle

Der nächste „Kulturflirt im Ratshöfle“ wird am Samstag, 17. April, um 20 Uhr geboten. Dazu kommen Ewald und Manfred aus ihrem kleinen Fernsehstudio auf der schwäbischen Alb und behandeln Themen aller Art. Dabei erklären sie dem Zuschauer, auf ihre ureigenste Art, wie beispielsweise Telefonsex „richtig“ funktioniert, wie sind auf einer 10 Punkte Schmerzskala die gängigsten Schmerzen einzuordnen, wie schrieb Michael Jackson seine Hits und was hat Fischers Fritze mit Fliegenfischern zu tun.



Nicht nur das gesprochene Wort, sondern auch eigene Songs, gehören zum Repertoire der beiden urigen Wesen. Darin bleiben sie ihrem Konzept treu, indem sie beispielsweise besingen was macht der Schwabe allein auf dem Mond, wie werden manche Schwaben, durch schwäbische, kulinarische Genüsse, zum „Dickerle“ oder wie führt die Diskussion über den Standort eines Korbs (auf schwäbisch: „Greda“) zur Brandkatastrophe auf dem Bauernhof, und was hat der Bau des Gartenzauns mit einem Bombenhagel in Bagdad zu tun.

Nicht zuletzt sind die beiden für ihr Programm mit dem Baden-Württembergischen Kleinkunstförderpreis 2008 ausgezeichnet worden. Rund 60 Plätze sind für diese Vorstellung schon gebucht.

Wer auch dabei sein will, kann sich Tickets im Güglinger Rathaus (Zimmer 1, Tel. 07135/10824) zum Stückpreis von 12 Euro besorgen.

Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab Montag, 12. April 2010, werden die Schornsteine in Eibensbach gereinigt. Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen überwiegend mit Öleinzelföfen und mit festen Brennstoffen geheizt wird.

Arbeitsjubiläen – Ehrenurkunde des Landes

Für Arbeitnehmer kann zum 40. oder 50. Arbeitsjubiläum durch den Arbeitgeber eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg beantragt werden. Die Antragstellung erfolgt mit einem Formular, das beim Bürgermeisteramt – Frau Römmele, Tel. 10822 oder bettina.roemmele@gueglingen.de zum Ausfüllen am PC angefordert werden kann. Dieses Formular bitte über das Bürgermeisteramt beim Staatsministerium Baden-Württemberg einreichen. Die Urkunde wird dann im Auftrag des Ministerpräsidenten durch Bürgermeister Dieterich überreicht.

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Kubin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 13. April 2010, 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Bürgerfragestunde
2. Gewässerentwicklungsplan Zaber mit Riesenbach
 - Vorstellung der Planung
3. Realschule Güglingen
 - Raumnot und Sanierung von Fachräumen
4. Katharina-Kepler-Schule
 - Vergabe von Bodenbelagsarbeiten
5. Blankenhornhalle
 - Sanierung
 - Vergabe weiterer Gewerke
6. Kommunaler Strategieplan „Integration“
 - Antrag der BU-Fraktion
7. Bausachen
8. Bekanntgaben
9. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Jugendreferat Güglingen bei „Fit in den Frühling“ aktiv



Das Jugendreferat Güglingen beteiligte sich am 28.03.2010 an der Aktion „Fit den Frühling“ in Güglingen. Als Attraktion für die Jugendlichen hatte Jasmin Rotter vom Jugendreferat auf dem Marktplatz eine Kick-Point-Station organisiert. Hier konnten beim Torschießen Kinder und Jugendliche ihre Schusskraft und Treffsicherheit messen lassen. Diese Gelegenheit nutzten die anwesenden Kinder und Jugendlichen ausgiebig mit sichtbar viel Spaß.



Zusätzlich konnten Jugendliche im Alter von 12 – 18 Jahren an Wandzeitungen Positives und Negatives zu Güglingen – aber vor allem auch eigene Ideen und Anregungen für Jugendliche anbringen. In Interviews – mit oder ohne Videokamera konnten sie sich auch direkt oder ausführlicher dazu äußern. Zur praktischen Unterstützung von Frau Rotter standen pünktlich ab 11.00 Uhr einige Schülerinnen und Schüler sowie die Schulsozialarbeiterin Frau Etzel aus der Katharina-Kepler-Schule bereit. Auch Jugendliche vom Jugendzentrum Güglingen beteiligten sich bei der Befragung. Hoch motiviert und ausgerüstet mit Videokamera und Fragebogen zogen die Jugendlichen los. Zielpersonen für die Befragung waren an diesem Tag Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren.



Insgesamt waren am Sonntag nur sehr wenige Besucher zur Aktion „Fit in den Frühling“ in die Innenstadt von Güglingen gekommen. Auch das Wetter konnte nicht zur Motivation der Menschen beitragen. So war die Befragung an diesem Sonntag keine Erfolgsstory. Trotz der widrigen

Umstände fanden knapp dreißig Interviews statt. Befragt wurden fast ebenso Mädchen wie Jungen. Unter den Interview-Teilnehmern wurden noch am Abend die ausgeschriebenen drei Preise für die Befragungsbeteiligung verlost. Weitere Befragungen werden in den kommenden Wochen in der Hauptschule und in der Realschule stattfinden. Ebenso werden im Jugendzentrum sowie auf öffentlichen Plätzen und an den Treffpunkten der Jugendlichen in den Teilorten Befragungen durchgeführt werden.

Maifest 2010

Die Verantwortlichen der Vereine werden darum gebeten, die Helfermeldungen rechtzeitig abzugeben.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Bilderbuchkino

Am Dienstag erzählt und zeigt Annabel von 15 Uhr bis circa 15.30 Uhr die Geschichte von Benni und den 7 Löwen. Für alle kleinen Bilderbuchfreunde.



Wir sehen und hören das Bilderbuch „Benni und die sieben Löwen“. Ein „Kino“ mit stehenden Bildern und bewegendem Inhalt. Wer Lust hat, der komme zu einer vergnüglichen halben Stunde Bilderbuchkino. Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.

mit Annabel Welsch
Eintritt frei - Für alle Bilderbuchfreunde ab 5 Jahren



Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Informationen zu einem Mobilfunkstandort in Pfaffenhofen



Im Nachhinein betrachtet, war die Verlegung der Gemeinderatssitzung in die Wilhelm-Widmaier-Halle wegen dieses Tagesordnungspunktes völlig richtig. Fast 70 Personen wollten sich über die Errichtung eines Mobilfunkmastes informieren. Dr. Reinhard Heer, Fachanwalt für Verwaltungsrecht vom Stuttgarter Büro Eismann-Wahle-Birk, zeigte auf, dass die Gemeinde rein baurechtlich keine Chance hat, den geplanten 17,60 Meter hohen Mast im Gewerbegebiet „Bruch“ zu verhindern.

Weder eine Veränderungssperre und Umpflanzung zum Wohngebiet noch die Entwicklung eines Gestaltungskonzepts wäre in der Abwägung zum Recht auf Information ein wirklich gangbarer Weg: „Nach meiner Einschätzung könnten die aufgezeigten Wege kaum Ziel füh-

rend sein. Und am Ende könnten Schadenersatzforderungen stehen.“

Die derzeitige Rechtsprechung in Deutschland und Europa könne zwar in etwa 20 Jahren ganz anders aussehen. Aber noch reichten Standortbescheinigungen und Grenzwerte allein aus, um Funkmasten durchzusetzen.

Ergänzend wies er darauf hin, dass außerhalb des Ortes im Flächennutzungsplan und in Abstimmung mit den Netzbetreibern Vorrangflächen ausgewiesen werden können. Bürgermeister Dieter Böhringer betonte im Anschluss daran, dass die Entscheidungsspielräume der Gemeinden äußerst gering sind. Allerdings signalisierte er Verständnis für die Sorgen der Bürger und akzeptierte die unterschiedliche Sensibilität der Menschen gegenüber von Elektromog.

Er bedauerte, dass eine „neutrale Betrachtung“ nicht möglich sei, da physikalische, biologische, medizinische und funktechnische Bereiche betroffen seien und es „keinen Fachmann für alle Fragen“ gebe. Weiter betonte er, dass die Verwaltung im ganzen Verfahren mit offenen Karten gespielt und nie mit Informationen hinter dem Berg gehalten habe. Böhringer räumte aber ein, dass er bei künftigen Anfragen zu Mobilfunkstandorten nicht nur in der öffentlichen Gemeinderatssitzung, sondern auch im Gemeindeblatt informieren werde.

Mit der Darstellung von weiteren Mobilfunkmast-Standorten im Zabergäu, die teilweise mitten im Ort und beim Krankenhaus liegen, machte er deutlich, dass nicht überall gesundheitliche Bedenken geltend gemacht werden.

Da dies in Pfaffenhofen jedoch der Fall war, habe er in den zurückliegenden fünf Wochen viele Gespräche mit der Bürgerinitiative, dem Netzbetreiber und Eigentümern geführt. Mehrere Vorschläge für weitere Standorte seien auf ihre Machbarkeit hin überprüft worden und ein neuer Standort, rund 400 Meter östlich, direkt am Ortsrand, auf dem Dach eines 13 Meter hohen Fabrikgebäudes, gefunden worden. Allerdings müssten sich Funkbetreiber und Eigentümer noch einigen. Der Mast ist dort 400 Meter von der Wohnbebauung entfernt.

„Das ist ein Ergebnis, das ich nicht für möglich gehalten hätte“, meinte Gemeinderat Peter Raubinger.

Das Gremium war sich einig, dass es keine Bedenken gegen diesen neuen Standort geltend machen wolle.

In der anschließenden Bürgerfragestunde betonte BI-Sprecher Stefan Wasserbäch, dass der neue Standort nicht begrüßt, aber akzeptiert werde. Er bat den Gemeinderat über ein „Vorrangkonzept“ nachzudenken. Denn es sei der Bürgerinitiative während der ganzen Zeit wichtiger gewesen, die Anlage nicht von sich weg zu anderen hin zu verschieben. Bürgermeister Böhringer dankte der BI für die faire Zusammenarbeit.

*

Arbeiten für Kindergartensanierung und Kinderkrippe vergeben

Für die Ausschreibung der restlichen Arbeiten zum bereits begonnenen Neubau der Kinderkrippe und für die energetische Sanierung des Kindergartens Rodbachstraße „haben wir eine ganz günstige Zeit erwischt“, sagte Architekt Dieter Schmid. Die Submissionsergebnisse sämtlicher Arbeiten, vom Dach über die Fenster, Heizungs-, Elektro- und Sanitärarbeiten bis hin zu den Bodenbelägen, Putz- und Malerarbeiten für das derzeitige Bauprojekt hat der Architekt jetzt dem Gemeinderat zur Vergabe vorgelegt. Erfreuliches Ergebnis: Gegenüber der ursprünglichen Kostenberechnung wird es rund 25.000 Euro billiger. Einen großen Teil davon, rund 15.000 Euro, investiert der Gemeinderat allerdings gleich in die vorher nicht geplante Sanierung der Toilettenanlagen im Kindergarten. Etwas überraschend auch das Ergebnis für die neuen Fenster: Statt in Kunststoffausführung erwiesen sich Fenster in Holz-Alu Kombination (innen Holz, außen Aluminium) – nach Ansicht des Architekten auch innen das kindgerechtere Ambiente – am Ende als die günstigeren. Alle Gewerke wurden beschränkt ausgeschrieben, sodass gemäß VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen) der jeweils günstigste Anbieter auch den Auftrag erhielt. wst



*

Neue Heizung fürs Gemeindezentrum

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II bekommt das Gemeindezentrum – Rathaus, Feuerwehr, Wilhelm-Widmaier-Halle, Schule und Kindergarten – eine neue zentrale Heizungsanlage im Schulgebäude. Die Arbeit wurde beschränkt ausgeschrieben und lag dem Gemeinderat jetzt zur Vergabeentscheidung vor. Allerdings, die Sache hatte einen Haken: Welche Kesseltechnik ist die Richtige? Darüber hat Peter Raubinger mit dem Planungsingenieur heftig gestritten. Der Gemeinderat, überzeugter Befürworter der Brennwerttechnik, war nämlich der Meinung, dass bei einer vorangegangenen Klausur-

tagung sich das Ratsgremium für die Ausschreibung eines Öl-Brennwertheizkessels ausgesprochen habe. Tatsächlich hat nun aber das Planungsbüro einen Niedertemperaturkessel ausgeschrieben. Raubinger wollte deshalb die Vergabe vertragen. „Es gibt in dieser Leistungsklasse keinen Öl-Brennwertkessel“, begründete Achim Pfeifer vom Planungsbüro. Außerdem sei es fraglich, ob ein solcher Kessel bei den vorhandenen Heizkörpern und der ganzen restlichen Anlage überhaupt optimal funktioniert und den erhofften Spareffekt beim Heizöl bringt, erläuterte der Planungsingenieur. Einzige Alternative: Mehrere kleinere Kessel zusammenzuschalten mit dem Nachteil, dass ein er-

höhter Unterhaltungsaufwand entsteht. Außerdem sei es ungewiss, dass diese Kessel dann weniger Öl verbrennen als der geplante Niedertemperaturkessel, gab Achim Pfeifer zu bedenken. Als Kompromiss bot Bürgermeister Dieter Böhlinger schließlich an, den Auftrag jetzt zu vergeben und von dem Anbieter dann bis zur nächsten Ratssitzung ein Nachtragsangebot für die Brennwerttechnik einzuholen. wst

*

Baumpflege im Weilerer Friedhof

Seit Jahren schon wurden an den Linden im Weilerer Friedhof keine größeren Pflegemaßnahmen mehr vorgenommen. Doch jetzt seien die 15 Bäume, allein schon aus Sicherheitsgründen, an der Reihe einen ordentlichen Pflegeschnitt zu erhalten, erklärte Bürgermeister Dieter Böhlinger dem Gemeinderat. Vier Fachfirmen wurden um ein Angebot gebeten, nachdem mit ihnen zuvor bei Vorortterminen die Arbeiten besprochen wurden. Das günstigste Angebot offerierte das Team Weller Garten und Forst aus Beilstein. wst

*

DSL: Schnelles Internet rückt näher

Bei der DSL-Versorgung von Pfaffenhofen für schnelle Internetzugänge ist die Gemeinde jetzt einen großen Schritt weiter. Bürgermeister Dieter Böhlinger gab dem Gemeinderat bekannt, dass der sehnlichst erwartete Zuschussbescheid vom Regierungspräsidium nun endlich eingetroffen sei. 16.700 Euro bekommt die Kommune für die knapp 42.000 Euro teure Investitionsbeihilfe zum Telefonnetzausbau. Jetzt muss nur noch schnellstmöglich der Vertrag mit der Telekom abgeschlossen werden, damit der Netzbetreiber mit den Bauarbeiten beginnen kann. wst

Werner Böckle mit Ehrenmedaille der Gemeinde Pfaffenhofen in Gold geehrt



20 Jahre war Werner Böckle zweiter Vorstand des Handels- und Gewerbevereins Pfaffenhofen, davor war er sieben Jahre Organisationsleiter und künftig bleibt er dem Verein als Ausschussmitglied erhalten. In seiner Laudatio beschrieb Bürgermeister Dieter Böhlinger das umfangreiche ehrenamtliche Engagement des vor kurzem 60 Jahre alt geworden Handwerksmeisters.

In zwei Wahlperioden von 1984 bis 1989 und von 1994 bis 1999 war Werner Böckle im Gemeinderat ein wichtiger Ideengeber und Berater. Gerade in der Umbauphase des Gemeindezentrums von 1997 bis 1999 konnte Werner Böckle seine handwerklichen Fachkenntnisse auf dem Rathaus voll einbringen. Aber auch die Gemeindefeste, wie Frosch- und Schneckenfest oder Weihnachtsmarkt, profitieren von dem Einsatz des Geehrten

und seinem Betrieb, denn ohne ihn wären diese fast nicht zu bewältigen.

Ein großer Förderer und Mann der ersten Stunde war Werner Böckle auch in den letzten Jahrzehnten bei den Motor- und Touristikfreunden Pfaffenhofen (MTF) und der Bürgermeister erinnerte auch etwas süffisant an die vom Jubilar mitorganisierten Automobilslaloms vor dem Rathaus, denn diese würden heute sicher so nicht mehr durchführbar sein. Durch das vielfältige Engagement von Werner Böckle und nachdem er mit seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat die Ehrenmedaille in Bronze erhalten hat, wurde ihm nun vom Bürgermeister die Ehrenmedaille in Gold verliehen. Er bedankte sich nochmals ganz herzlich auch im Namen des Gemeinderats.

Dem Dank des Bürgermeisters für das Wirken von Werner Böckle schloss sich der Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins, Stephan Kolb, an. Einige Aktivitäten von Werner Böckle möchte der Verein auch in Zukunft nicht missen, deshalb ist der Vorsitzende des Vereins froh, dass Werner Böckle dem Verein als Ausschussmitglied und Berater erhalten bleibt. Als äußeres Zeichen des Dankes übergab Stephan Kolb im Namen des Vereins einen Gutschein für Werner Böckle und seine Frau Friedlinde.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- 1 Schlüssel mit Schlüsselband
- 1 Brille

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Ferienwoche 2010 vom 02.08. – 06.08.2010

Anmeldeschluss nicht vergessen!

Die Gemeinde Pfaffenhofen führt in diesem Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom **02.08. – 06.08.2010** durch.

Anmeldungen wurden in den letzten Wochen entgegengenommen.

Wer sich noch nicht angemeldet hat und an der Ferienwoche teilnehmen möchte, sollte den **Anmeldeschluss 16.04.2010** nicht vergessen.

Anmeldungen werden auf dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 8, Herr Schneider, entgegengenommen.

Die Anmeldegebühr in Höhe von **40,- €** ist bei der Anmeldung zu entrichten.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Petrus 1, 3 – 9

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

Wochenlied: „Jesu Christus, unser Heiland“ (102 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Veranstaltung mit Jürgen Werth in Lauffen

Der „Arbeitskreis Lebendige Gemeinde in den Evang. Kirchenbezirken Besigheim und Brackenheim“ lädt sehr herzlich zu einem Vortragsabend mit dem Direktor des Evangeliumsroundfuns, Jürgen Werth aus Wetzlar, ein.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 15.04.2010 um 20:00 Uhr in der Stadthalle in Lauffen/N. statt. Das Thema lautet: „Ruhe finden in einer lauten Welt“.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 9. April

14:30 – Ferien-Action-Bibeltage
17:30 Uhr im Gemeindehaus, Schüler Klassen 1 – 7

Samstag, 10. April

14:30 – Ferien-Action-Bibeltage im Gemeindehaus, Schüler Klassen 1 – 7

Sonntag, 11. April

9:30 Uhr Familiengottesdienst (R. Kern) zum Abschluss der Ferien-Action-Bibeltage. Das Opfer geben wir für die Jugendarbeit.

Montag, 12. April

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 13. April

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 14. April

9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)
11:00 Uhr

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)
19:30 Uhr Kirchengemeinderat

Donnerstag, 15. April

14:30 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“ im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.



„Mensch Petrus!“ – unter diesem Motto wollen wir entdecken, wie Petrus mal ein Held, mal ein Feigling oder auch mal ein Draufgänger war und was das mit uns zu tun hat. Herzliche Einladung an alle Schüler der Klassen 1 bis 7 zu Spannung, Spiel und Action. „Mensch Petrus!“ – zum Abschluss der Ferien-Action-Bibeltage laden wir ganz herzlich zum Familiengottesdienst ein.

Vorankündigung: Kirchenkino 17./18. April Zugvögel – einmal nach Inari

Die Handlung dieses Filmes ist eine spannende Verfolgungsjagd – nicht auf der Straße, sondern auf dem Schienennetz der Deutschen Bahn und Skandinavien. Am Ende der Welt in einem Nest in Finnland findet der 1. Internationale Wettbewerb der Kursbuch-Spezialisten statt. Der Held des Filmes, der Dortmunder Bierfahrer Hannes gehört zu dieser exotischen Gruppe von Kursbuch-Spezialisten und ist unterwegs zu diesem Wettbewerb. Dabei wird er von einem Kommissar (Peter Lohmeyer) gejagt. Der Grund: er wird verdächtigt, seinen Chef umgebracht zu haben. Ein regelrechtes Wettrennen entsteht, dessen überraschender Ausgang hier nicht verraten wird. Soweit die äußere Handlung. In der inneren Handlung geht es um Freundschaft, um die Bereitschaft sich von etwas Fremden faszinieren zu lassen, es geht um Langsamkeit und schließlich um die Sehnsucht nach Liebe. Lauter spannende Themen und dazu noch viel trockener Humor und tolle Schauspieler. Ich freue mich auf diesen Filmabend mit Ihnen und natürlich darauf, Ihnen am Sonntag in der Predigt zu erläutern, was all diese Dinge mit Gott und Glaube zu tun haben.

Krabbelgottesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 17. April 2010, um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 18. April 2010, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Flohmarkt 24. April 2010

Wie bereits bekannt gegeben, veranstaltet der Bastelkreis am 24. April 2010 einen Flohmarkt. Wenn Sie brauchbare Gegenstände (Haushaltsartikel, Spielzeug, Spiele, Bücher – keine Kleider und Möbel – besitzen, die Sie nicht mehr benötigen, welche aber zum Entsorgen noch zu gut sind, nehmen wir sie Ihnen dankbar ab.

Zur Unterstützung der Finanzierung des Aufzugs in unserem Gemeindehaus wollen wir alles, was Sie entbehren können und noch wirklich gut erhalten ist, bei unserem Flohmarkt verkaufen.

Abgabetermine: Montag, 19.4., und Dienstag, 20.4.2010, von 16.00 – 19.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14. Haben Sie Fragen dazu, dann wenden Sie sich bitte an Wiltraut Müller. (07135/5193) und Renate Pfinstler (07135/9318618).



Altkleidersammlung

Kleidersammlung am 24. April 2010

Durch die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen.

Abgabestelle: Familie Sauer, Lindenstr. 13 von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelz und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragenen Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Für Ihre Unterstützung danken Ihnen: Die v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel sowie die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 10. April

19.15 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Weißer Sonntag, 11. April

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Michaelsberg

9.00 Uhr Erstkommunion in Güglingen

10.30 Uhr Erstkommunion in Stockheim

17.00 Uhr Dankandacht in Güglingen

18.00 Uhr Dankandacht in Stockheim

Dienstag, 13. April

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3

Mittwoch, 14. April

20.00 Uhr Kolpingfamilie in Brackenheim, Gruppenraum – Menüfestlegung für „Männer kochen“

Donnerstag, 15. April

20.00 Uhr Brackheimer Männertreff

Brackheimer Männertreff

„Spielend das Leben gewinnen – Was Menschen stark macht“

Do., 15. April, 20 Uhr, kath. Gemeindehaus, Heuschelbergstraße 28, Brackenheim

Rainer Schmidt berichtet in seinem Vortrag von elementaren Lernerfahrungen im Sport. Von der Lust an Bewegung, vom Glück des Siegens und der Notwendigkeit des Verlierens. Vor allem aber von den Menschen, die ihn in Sieg und Niederlage begleitet haben.

Der Referent, Rainer Schmidt, war mehrfacher Medaillengewinner bei den Welt- und Europameisterschaften im Tischtennis bei den Paralympics. Beruflich arbeitet er heute als ev. Pfarrer und ist Referent am Pädagogisch-Theologischen Institut in Bonn. Als Freiberufler schult er Personalführungskräfte, etwa im Bereich der Mitarbeitermotivation.

Aktion Hoffnung am 24.04.2010

Gesammelt werden vor allem Kleidung und Schuhe in gutem Zustand. In Zusammenarbeit mit dem Dekanat wird die Sammlung am 24.04.2010 durchgeführt. Das brauchen wir: trendige, neuwertige, modische Kleidung; saubere, zeitgemäße Kleidung ohne Beschädigung; Bett- und Haushaltswäsche; saubere Schuhe, paarweise. Das alles kann sinnvoll verwertet oder wieder getragen werden.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Freitag, 9 – 11 Uhr, Mittwoch, 17 – 19 Uhr

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 9. April

18.00 Uhr PowerKids (für Kids von 5 – 8) & TeenyClub (für „Teenies“ von 8 – 10); Kontakt: Ramona Schmiederer (07135/936332)

Samstag, 10. April

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim (10- bis 14-Jährige); Kontakt: Tobias Weber (07262/2087082)

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim (ab 14) Kontakt: Ramona Schmiederer (07135/936332)

Sonntag, 11. April

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 14. April

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim
19.00 Uhr Sitzung der Bezirkskonferenz in der Erlöserkirche

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 11. April

10:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Mittwoch 14. April

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 11. April

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 13. April

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 9. April

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 11. April

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche (Pfr. i. R. Friedrich Schwandt)

Dienstag, 13. April

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 14. April

14.30 Uhr Beginn des Konfirmandenunterrichts im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 18. April

ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück in der Marienkirche



Wir laden die ganze Gemeinde ein, bei Kaffee und frischen Brötchen, gemeinsam mit netten Menschen, ganz entspannt den Sonntag zu beginnen.

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra
Predigt: Clemens Grauer

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern:

Hinweis:

Pfarrer Grauer ist in der Zeit vom Dienstag, 6. April, bis einschließlich Sonntag, 11. April, in Urlaub. Die Vertretung in wichtigen Angelegenheiten hat Pfarrer Kern, Güglingen, Tel. 960442.

Besuch aus unseren Partnergemeinden

Vom Freitag, 30. April, bis Sonntag, 2. Mai, bekommen wir Besuch aus unseren Thüringer Partnergemeinden St. Bernhard, Dingsleben und Beinerstadt. Das Wochenende wird viel Gelegenheit bieten, zu Austausch und Gespräch, aber auch ein Ausflug und gemütliches Beisammensein stehen auf dem Programm.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, Gäste aus Thüringen bei Ihnen zu Hause zu beherbergen, wenden Sie sich einfach an Pfarrer Grauer, Telefon 5371 oder per Mail an:

ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de.

Hinweis:

Kleidersammlung für Bethel

vom 20. bis 24. April

In unserem Kirchenbezirk wird auch in diesem Jahr wieder eine Kleidersammlung durchgeführt. Wir sind dankbar, wenn Sie Ihre nicht mehr benötigten Kleider und Schuhe hierfür geben, und so die Bodelschwinghschen Anstalten Bethel unterstützen.

Kleidersäcke und Informationsschreiben liegen in den Kirchen und im Pfarramt auf.

Sie können Ihre Kleider aber auch in Kartons verpacken.

Bitte unbedingt die Hinweise auf dem Merkblatt beachten.

Abgabe:

Ev. Pfarramt, Torstraße 6, Frauenzimmern in die Garage vor dem Pfarrhaus, täglich von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 9. April

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 11. April

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrer i. R. Friedrich Schwandt)
Anschließend wird herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Dienstag, 13. April

9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 14. April

14.30 Uhr Beginn des Konfirmandenunterrichts im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 15. April

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
Abschlussabend

Vorschau:

Sonntag, 18. April

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer)
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach,
Predigt: Clemens Grauer

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/
website/gemeinden/pfaffenhofen

Donnerstag, 8. April

14.00 –
17.00 Uhr Kinderbibelwoche

Freitag, 9. April

14.00 –
17.00 Uhr Kinderbibelwoche
14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: „Paul Gerhard“ – ein eindrücklicher Film
Der Regisseur Herr Schurr ist unser Gast

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 10. April

14.00 –
17.00 Uhr Kinderbibelwoche

Sonntag, 11. April

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
Thema: Daniel und sein löwenstarker Freund
Wir freuen uns auf unsere KiBi-Wo-Kinder und deren Familien

Montag, 12. April

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 13. April

7.30 –
11.00 Uhr Pfarramt durch Sekretärin besetzt
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)

14.00 –

16.00 Uhr Sprechstunde mit Pfarrer Wendnagel im Pfarramt
18.00 Uhr Jungschar „Käsfuß“

Mittwoch, 14. April

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 15. April

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

- 18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
 19.00 Uhr TeenPoint
 19.30 Uhr Ordentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Freitag, 16. April

20.00 Uhr Posaunenchor

Zu Verschenken:

vom Baby- und Kindersachenbasar sind noch folgende Gegenstände zum verschenken: ein Kinderwagen, ein MaxiCosi, ein Schulranzen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Stengel, Tel.12374

Voranzeige: Vortragsabend mit Jürgen Werth in Lauffen a. N.

Der „Arbeitskreis Lebendige Gemeinde in den Evang. Kirchenbezirken Besigheim und Brackenheim“ und der CVJM Lauffen a. N. laden zu einem Vortragsabend mit dem Vorstandsvorsitzenden des Evangeliums Rundfunks – ERF Medien, Jürgen Werth (Wetzlar), ein. Das Thema lautet „Ruhe finden in einer lauten Welt“. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 15. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Lauffen a. N., Charlottenstr. 89, statt.

Voranzeige Bethel-Sammlung

Ihre Kleidersäcke können Sie am Freitag, 23. April, von 16 bis 18 Uhr am Gemeindehaus abgeben. Kleidersäcke gibt es bei Martha Issler in der Bäckerei Wahl. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 11. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Predigt: „Ihn habt ihr nicht gesehen und habt ihn doch lieb; und nun glaubt ihr an ihn, obwohl ihr ihn nicht seht; ihr werdet euch aber freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude“ (1. Petrus 1,3-9)

Lieder: 114 1-4/PS 92/105 1-3+17/108 1-3/107 1-3

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 12. April

16.15 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Frauenkreis – Wir grillen zum Abschluss

Dienstag, 13. April

16.05 –

17.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. April

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Bethel-Sammlung

Am Samstag, 24. April fährt morgens ab 9. Uhr der Traktor durch Weiler und sammelt die Kleidersäcke für Bethel ein. Bitte stellen Sie sie rechtzeitig und gut sichtbar an den Straßenrand. Die Säcke werden vorher mit einem Informationsschreiben in Ihre Briefkästen geworfen.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 11. April

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 14. April

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

„Kein Wachstum mehr. Und viele neue Perspektiven“ Vortrag am 21.4.2010, 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Nordheim.

Dr. Hans-Peter Gensichen, Theologe i. R. und 30 Jahre Prediger an der Schlosskirche der Lutherstadt Wittenberg, hat mit seinem Buch „Armut wird uns retten“ ein herausforderndes und spannendes Buch geschrieben. „Das Engagement für den Schutz der Umwelt war schon immer mit Wachstumskritik verbunden. Das Neue im neuen Jahrtausend ist, dass das Wachstum abhandeln gekommen ist. Ein neues Denken hat die Aufgabe, in diesem Prozess, der Verluste für viele bringt, Chancen neu zu entdecken.“ so Gensichen. Mit dem Vortrag wollen wir zum Jahresthema der Diakonischen Bezirksstelle einen ganz anderen unkonventionellen Zugang anbieten. Wir hoffen, wir konnten Sie neugierig machen und freuen uns wenn Sie am 21.4. ins Evang. Gemeindehaus nach Nordheim kommen.

Veranstalter sind: die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, der Arbeitskreis für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung der Evang. Kirchengemeinde Nordheim und die Leserinitiative Publik e. V. Aktuell wollen wir Sie auf unseren Fond „Dabeisein und Dazugehören“ aufmerksam machen. Mit den Spenden können wir Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringen finanziellen Ressourcen, z. B. bei der Teilnahme von Freizeitmaßnahmen unterstützen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung: Stichwort Dabeisein und Dazugehören, Diakonische Bezirksstelle, Kto. 5786714, BLZ 62050000. www.diakonie-brackenheim.de.

Nun noch eine Bitte in eigener Sache. Wir suchen für eine Familie, die in eine kleine Wohnung ziehen musste und keinen Platz zum Aufhängen der Wäsche hat einen Trockner. Außerdem benötigen wir für unsere Seniorenfreizeit einen 60l-Mülleimer. Wer kann uns solchen im Mai zur Verfügung stellen. Bitte unter Tel-Nr. 07135/98840 melden.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 11. April

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Jehova und Christus – Sind sie Teil einer Dreieinigkeit?

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Das Wort Gottes mit Freimut reden (Apostelgeschichte 4:31).

Donnerstag, 15.4.

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“, Kapitel 2: „Der Weg und die Wahrheit und das Leben“. Theokratische Predigtdienstschule. • Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Samuel 19 bis 22. • Wie sollten wir das betrachten, was Jehova hasst? • Nach welchen Grundsätzen sollten wir im Zusammenhang mit Festen verfahren?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND VOLKSBIEDUNG

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach

Osterfest mit der ganzen Familie



Am Donnerstag, 1. April 2010, luden die Kinder und Erzieherinnen zum gemeinsamen Osterfest ein.

Im Vorfeld wurde fleißig gebacken, dekoriert und geprobt. Der Duft von frisch gebackenen Nussecken, Hasenausstechern und Hefeteiggebäck verbreitete sich schon Tage zuvor im Kindergarten.

Am Gründonnerstagvormittag schmückten die Kinder die Tische festlich und die Generalprobe nahm den meisten Kindern die Aufregung.

Um 14.00 Uhr war es dann so weit, mit einem kleinen Theaterstück „Die Osterhasenfamilie“ begrüßten die Kinder ihre Eltern und Geschwister und hoben die Stimmung mit dem Ostertanz „Hoppelhase Hans“.

Beim gemeinsamen Osterkaffee konnten sich die Eltern und ihre Kinder über das Erlebte austauschen. Unter den Kindern spürte man dennoch eine Anspannung. Da war doch noch was, wann kommt endlich der Osterhase? Doch um darüber nachzudenken war nicht viel Zeit, der Kasperl lud zu einem Osterstück ein. Kaum war das Kasperltheater vorbei flog der Rabe Abraxas ganz aufgeregt in die Turnhalle, denn er hatte im Garten den Osterhasen hoppeln sehen. Schnell zogen sich die Kinder an und suchten gemeinsam mit ihren Eltern nach den versteckten Nestchen. Alle Kindergartenkinder strahlten, als sie ihre Nester in ihren Händen hielten.

Die Kinder und Erzieherinnen sagen herzlichen Dank für die zahlreichen Besucher/-innen, an die Mamas vom Back- und Kasperlworkshop sowie an alle „fleißigen Hände“ für ihre Mithilfe zum gelungenen Osterfest.



Neues aus der Kita Heigelinsmühle!

Die Kita Heigelinsmühle steht unter der Trägerschaft der Stadt Güglingen.

Unsere Kita gibt es nun schon seit 19 Jahren.

Als familienergänzende Einrichtung bieten wir den Eltern pädagogische, bedarfsgerechte und zuverlässige Betreuung Ihrer Kinder.



Unsere Betreuungszeiten sind:

Ganztags von 6.45 bis 16.30 Uhr und zu verlängerten Öffnungszeiten (VÖ) in der Zeit von 6.45 bis 16.30 Uhr 6 Stunden fest vereinbart. Bisher wurden in unserer Einrichtung Kinder von 10 Monaten bis zum Schuleintritt individuell liebevoll gestalteten Räumen betreut. **Neu ist nun, dass wir durch zusätzliches Personal und weitere Räumlichkeiten, Kinder von 8 Wochen bis zum Schuleintritt aufnehmen können.**



Die Kinder bekommen bei uns in der Kita kindgerechte und ausgewogene Mahlzeiten. Unsere Hauswirtschafterin sorgt sich um das Frühstück, ein frisch gekochtes Mittagessen und den Snack am Nachmittag.

Durch unsere Schlafräume können wir dem individuellen Schlafbedürfnis der Kinder nachkommen.

Ausgangspunkt und Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist das Kind. Wir orientieren uns daher an den Lebenssituationen, am Entwicklungsstand und an den individuellen Bedürfnissen der Kinder auf Grundlage des Orientierungsplans.

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserer Einrichtung haben, können Sie sich telefonisch unter 07135/14194 Frau Hamann oder per E-mail unter kita-heigelinsmuehle@t-online.de informieren. Gerne dürfen Sie auch auf unserer Homepage unter www.heigelinsmuehle.de vorbeischaauen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Zum Vormerken:

am 26.09.2010 ist Tag der offenen Tür in der Kita Heigelinsmühle.

Kindergarten Seestraße Pfaffenhofen



Hier läuft der Hase!

Geheimnisvolle Zeichen in Form von bunten Ostereiern auf dem Gehweg, Spannung in der Luft – ohne Zweifel, der Osterhase war unterwegs gewesen.



So machten sich der Kindergarten Seestraße auf den Weg, die geheimnisvolle Ostereier-Spur zu verfolgen. Unterwegs gab es immer mal wieder Aufgaben zu erfüllen – Lieder wurden gesungen, Fingerspiele gemacht. Gespannt war man, wo die rätselhafte Spur wohl hinführen würde. In der Blumenstraße endete die Spur dann im Garten von Familie Jaißle. Also wurden gleich eifrig Geschenke gesucht und tatsächlich wurde jedes Kind fündig.



Da Suchen hungrig macht, fand man sich gemeinsam dann in der großen Scheune zum Frühstück ein. Hier erzählte Klaus Jaißle den Kindern auch noch, warum wir denn Ostern feiern (nämlich weil Jesus den Tod besiegt hat) und warum wir Eier und Geschenke suchen. Danach ging es ab in den Garten zum Spielen und Toben. Kater Karlo und die Jaißle's Hühner waren auch um den Weg und erfreuten die Kinder. Viel zu schnell war es Zeit, wieder zum Kindergarten zurück zu gehen. Dort stärkte man sich nochmals mit leckerem Müsli, bevor die Kinder ins lange Osterwochenende entlassen wurden. Herzlichen Dank an Familie Jaißle zur Mitgestaltung des Osterfestes! M.B.

Kindergarten Weiler



Harmonische Kindermassage – Ein Elternkurs im Kindergarten Weiler



„Berührung, die Halt gibt ...“ unter diesem Motto fand Anfang des Jahres an 5 Abenden der Elternkurs „Harmonische Kindermassage“ im Kindergarten Weiler statt. Den Kurs leitete Erziehlerin Bärbel Holzwarth, die Kursleiterin für Harmonische Kindermassage ist. Die Eltern übten Massagegriffe, wie die „Welle“ am Fuß,

das „Schneckenhaus“ am Bauch oder die „Getreidemühle“ am Rücken. Zusätzlich gab es viele Informationen zur Wirkung der Massage auf den Körper, zu Massageölen und Düften speziell für Kinder, zur kindlichen Entwicklung und zum kindlichen Lernen. Der Kurs hat allen Beteiligten sehr gut gefallen und auch den Kindern, die die Massage zu Hause genießen konnten.

Was war sonst noch im Weilermer Kindergarten los?

Am Gründonnerstag erwarteten die Kinder den Osterhasen. Leider ließ er sich nicht sehen. Er versteckte die Osternester, als die Kinder in spannende Osterspiele vertieft waren ...

Am 25. März war der Kindergarten zum Seniorennachmittag in Weiler eingeladen. Mit dem Katzen-Tatzen-Tanz, einem Fingerspiel von 10 Osterhasen und einem Ostergedicht unterhielten die Kinder die Senioren aus Weiler.

Am 28. Februar nahmen die Kinder mit einem kleinen Beitrag am Programm zur Verabschiedung von Pfarrer Aichele-Tesch teil.

Für die Kinder war das Faschingsfest „Pippi und die Seeräuber“ am Rosenmontag der Höhepunkt. Spiele, Kinderkino und eine Piratenprüfung machten den Kindern großes Vergnügen.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

„Einen ganzen Vormittag nur Sport?!“

Das konnte im Vorfeld so mancher Fünftklässler ohne ältere Geschwister oder Freunde am Zabergäu-Gymnasium zuerst gar nicht fassen und fragte lieber wiederholt nach, ob man nicht doch lieber ein paar Bücher mitbringen solle.



Mit so vielen guten Ratschlägen klappt das Stelzenlaufen.

Aber es stimmte natürlich. Seit Jahren ist der Sport- und Spieltag am letzten Tag vor den Osterferien für die Klassen 5 und 6 Tradition und außerdem äußerst beliebt. Sich einen Schulvormittag lang nur austoben! Toll!

Pünktlich um 7.30 Uhr geht es los mit den Ostfriesen-Wettkämpfen. „Zieh! Zieh doch!“ – „Nicht loslassen! Weiter!“ – Ganz cool bleiben!“ Neben den einzelnen Stationen wie Stelzenlaufen, Übungen am Stufenbarren oder Hindernislauf auf dem Schwebebalken werden mit gut gemeinten Ratschlägen – und gefühlten 120 Dezibel – die Klassenkameraden angefeuert, denn schließlich will man am Ende möglichst einen 1. oder 2. Platz erreichen. Doch nicht alle sind so fit wie das halbe Dutzend Schüler, das vor den Wettkämpfen alle Übungen vorführt. Und natürlich ist es nicht so „babyleicht“, sich mit einem zwischen die Beine geklemmten Ball eine schräge Bank hinaufzuziehen, schon gar nicht, wenn sich das schicke Sporttrikot mit den aparten Applikationen als höchst rutschfest erweist. Aber die Cracks in den Riegen geben nicht nach und schicken ihre Kameraden immer wieder auf

die Bank, bis der Pfiff für die nächste Runde ertönt.

Vor allem für die Jungs beginnt der wahre Spaß aber erst in der zweiten Hälfte des Vormittags: Ballspiele sind angesagt, und schon während der Ostfriesenkämpfe haben die Mannschaftskapitäne ihren Teams genaue Instruktionen erteilt. Es wird gnadenlos mit harten Bandagen gekämpft!

Für Nico aus der Klasse 5a ist am Ende des Vormittags die Welt in Ordnung, denn die Jungen seiner Klasse haben im Korbball den 1. Platz geholt. So kann man beruhigt in die Ferien gehen. Und hier sind die Ergebnisse:

Ostfriesenwettkampf Kl. 5: c a d b
Ostfriesenwettkampf Kl. 6: e b a d c
Korbball Jungen Kl. 5: a c d b
Korbball Jungen Kl. 6: c b d a
Korbball Mädchen Kl. 5: d c b a
Korbball Mädchen Kl. 6: b d e a c
Völkerball Kl. 5: b a c d
Völkerball Kl. 6: a d e b c

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

In den folgenden Kursen sind noch Plätze frei: Nordic Walking aber richtig für Einsteiger u. Fortgeschrittene

In dem Kurs erhalten Sie alle wichtigen Tipps zu dieser Sportart. Stöcke können kostenlos ausgeliehen werden. Weitere Teilnehmer sind erwünscht.

Neuer Termin: 15. April, 9.00 – 10.30 Uhr, 6-mal
Treffpunkt: Riedfurthalle, Frauenzimmern

Pferde: Haltung, Wesen und Umgang für Kinder ab 6 Jahren.

Dieser Kurs ist voll.

Vitale Ernährung für Senioren

Im Laufe des Lebens verändert sich der Organismus. Wie sollten also ältere Menschen ihre Ernährung einstellen?

Mi, 14.04. 19.30, Abendseminar

Stimmig – und Du? Singen jenseits von musikalisch und unmusikalisch

Lernen Sie Ihr Instrument „Stimme“ kennen und damit umzugehen. Ein Workshop für Sänger(innen) und solche, die es noch werden wollen

Sa, 17.04., 10.00 – 15.00 Uhr, 1-mal

Selbstverteidigung für Jugendliche ab 12 J.

Wie sieht die optimale Gefahrenvermeidung und die wirksamste Verteidigung aus?

Sa, 17.04., 13.30 – 17.30 Uhr, 1-mal

Präsentation und Rhetorik

Praktische Übungen, Persönlichkeits-Schulung, Rhetorik für Vorträge etc. Für Schüler(innen) ab 12 Jahren

Do, 13.05. (Chr. Himmelfahrt) 10.00 – 17.00 Uhr

Klettern am Turm f. Kinder v. 9 – 11 J.

Do, 13.05., 9.30 – 11.30 Uhr

Klettern am Turm f. Kinder v. 12 – 13 J.

Do, 13.05., 13.30 – 15.30 Uhr

Aqua-Fitness am Morgen

Mo, 17.05., 9.00 – 9.45 Uhr

Brücke – Bauhaus – Blauer Reiter

Kunstfahrt in die Staatsgalerie Stuttgart

Sa, 12.06., 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Informieren Sie sich bitte telefonisch oder per e-Mail und melden Sie sich bei Interesse bitte umgehend an.

Kurs bei der Volkshochschule Heilbronn

Die richtige Vorsorge fürs Alter

Ein Angebot der VHS und der Deutschen Rentenversicherung

Sie wollen Ihre Altersvorsorge auf sichere Beine stellen? Dann sind Sie im Intensivkurs von „Altersvorsorge macht Schule“ genau richtig. In zwölf Stunden erläutern Beraterinnen und Berater der Deutschen Rentenversicherung verständlich und unabhängig, wie Sie die staatlichen Fördermöglichkeiten optimal nutzen, welche Grundregeln beim Anlegen zu beachten sind und wie Sie bei Vertragsabschluss das Beste für sich rausholen. Der Intensivkurs macht Sie zum Vorsorge-Experten in eigener Sache.

„Altersvorsorge macht Schule“ ist eine Initiative der Bundesregierung, der Deutschen Rentenversicherung, des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, des Verbraucherzentrale Bundesverbandes, des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. Mehr Informationen unter www.altersvorsorge-macht-schule.de.

Der Intensivkurs in Heilbronn beginnt am Mittwoch, 14. April, um 18:00 Uhr und wird an den beiden folgenden Mittwochabenden fortgesetzt. Anmeldung und weitere Informationen rund um den Kurs erhalten Sie von der VHS Heilbronn unter Telefon 07131/99650 oder www.vhs-heilbronn.de. Veranstaltungsort ist die VHS im Deutschhof, Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn.

Kaywaldschule Lauffen

„Musik für Musik“

Unter diesem Motto veranstaltet die Kaywaldschule Lauffen am Freitag, 16. April 2010, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen ein Benefiz-Konzert, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten.

Mit den Veeh-Harfen-Spielern aus Lauffen und Umgebung vereinen sich absolute Profis mit Preisträgern von „Jugend musiziert“ und über die Grenzen hinaus bekannte musikalische Gruppierungen. So dass viele Künstler aus nah und fern mit Musik von Klassik bis Jazz und Jonglage einen besonders genussvollen Abend für einen guten Zweck versprechen.

Der Erlös des Abends kommt dem Förderverein unserer Kaywaldschule zugute.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie beim Benefizkonzert als Zuhörer begrüßen dürfen. Musik von Klassik bis Jazz.



Mitwirkende: Andrea Ritter, Bettina Vogel, Birgit Grau, Caroline Renninger, Christian Renninger, Claudius Nabakowsky, Daniel Dian, Daniel Koschitzki, Daniel Scheit, Dragana Saric, Elke Stephan, Fabian Häberle, Friederike Schweiker, Hartmut Lichdi, Jan Alber, Johannes Klischat, Lena Wolf, Katharina Rau, Kathrin Ulrich, Kevin Barski, Kibarro – Trommler, Manuel Barkey, Manuela Schapp, Mareike Müller, Marko

Wegner, Markus Kleiner, Michael Wahlen, Timo Stahl, Toni Mey, Trendchor, Willi Rath – Trio. Gesamtleitung – Joachim Hartmann. Eintrittskarten à 10,00 € sind erhältlich im Bürgerbüro Lauffen, Bahnhofstraße 54, Tel. 07133/2077, bei der Kaywaldschule Lauffen, Tel. 07133/98030 oder an der Abendkasse. Saalöffnung 18.30 Uhr, Stadthalle, 74348 Lauffen, Charlottenstr. 89.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Freie Plätze in der musikalischen Frühförderung

Momentan hat es noch freie Plätze in der musikalischen Frühförderung in folgenden Kursen: Musikgarten I (ab ca. 2 Jahre) Donnerstag 15.15 Uhr Zabergäu-Gymnasium Brackenheim (Frau Mohr), Musikgarten II (ab ca. 3 Jahre) Freitag 14.45 Uhr Musikschule Lauffen (Frau Mohr), Musikgarten I (ab ca. 2 Jahre) Mittwoch 10.30 Uhr Musikschule Lauffen (Frau Weeber).

Lehrerkonzert

Wenn Sie schon immer einmal die musikalische Bandbreite der Lehrer der Musikschule erleben wollten, so haben Sie am Sonntag, 18.4., um 16 Uhr in der Regiswindiskirche Lauffen die Gelegenheit dazu. Unter anderem werden an diesem Nachmittag die Lehrer folgender Instrumente/Fächer zu hören sein: Violine, Gesang, Klavier, Akkordeon, Gitarre, Frühförderung und Trompete. Es erklingen Werke von Barock bis Jazz. Das komplette Programm finden Sie auf der Homepage der Musikschule unter „Termine“. Der Eintritt ist wie immer frei.

Sie haben weitere Fragen zur Musikschule und unserem Angebot?

Unsere Homepage: www.lauffen-musikschule.de; unsere Telefonnummer: 07133/4894 unsere Mail-Adresse: info@lauffen-musikschule.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14 – 16 Uhr

Haus der Familie Außenstelle Lauffen

„Auf den Anfang kommt es an“

Im Stärke-Grundkurs „Auf den Anfang kommt es an“ vom Haus der Familie Heilbronn erhalten Eltern Informationen über die Entwicklung ihres Babys im ersten Lebensjahr sowie die Gestaltung des Alltags. Der Stärke-Gutschein vom Land Baden-Württemberg kann hier eingelöst werden. Der Kurs findet viermal ab Montag, 12. April, von 10.00 bis 11.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Fenster, Lauffen, statt. Information und Anmeldung Büro Heilbronn, Tel. 07131/962997.

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Keine Angst vor der „13“ hatten Ewald und Christine Seyb geb. Zimmermann. Sie traten am 13. April 1960 vor den Standesbeamten im Rathaus Clebronn und gaben sich das Ja-Wort. Jetzt können sie den 50. Hochzeitstag in ihrem Haus Klosterweg 11 in Frauenzimmern feiern. Die „Rundschau“ gratuliert zur goldenen Hochzeit herzlich und wünscht zur 50. Wiederkehr des Hochzeitstages alles Gute.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

IHK Heilbronn-Franken

Sprechttag für Gründer

Am 14. April bietet die Industriekammer Heilbronn-Franken im Rathaus Öhringen einen regionalen Sprechtag für Existenzgründer aus dem Hohenlohekreis an.

Ziel der individuellen Gründungsberatung ist es, Hilfestellung bei der geplanten Existenzgründung zu geben und somit oftmals entscheidende Fehler in der Gründungsphase zu vermeiden. In der Beratung kann insbesondere auf Fragen zu Themen wie grundsätzliche Voraussetzungen, Unternehmenskonzept, Kapitalbedarf und Finanzierung, Förderprogramme, Steuern und Abgaben, Gewererecht und Rechtsformen gezielt eingegangen werden.

Interessenten wenden sich zur Vereinbarung eines kostenfreien Beratungsgesprächs bitte an die IHK Heilbronn-Franken, Miriam Bauer, Telefon 07131/9677-118.

Workshop für Existenzgründer

Termine im April 2010

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am Dienstag, 13. April, in Heilbronn und Schwäbisch Hall und am 20. April in Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr.

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/925120 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



TSV verschönert Terrasse

Rechtzeitig zu den steigenden Temperaturen konnten die etwas in die Jahre gekommenen Pflanztröge auf der Terrasse der Gaststätte „Weinsteige“ von den TSVlern durch stabile, unverwitterbare Behälter aus einem glasfaserähnlichen Kunststoff ersetzt werden. Die mehr als 20 Jahre alten Holztröge waren verwittert und nicht mehr zu retten. Die ebenfalls rampoliert aussehenden Thuja-Bäume wurden durch blühende Sträucher ersetzt, so dass von März bis September mindestens eine Sorte der verwandten Gewächse blühen sollte. Aber auch an den Windschutz hatte man gedacht. Eine Ecke wurde durch bereits kräftige Eiben bepflanzt, welche bereits in Kürze den Wind abhalten werden.

Nachdem die Pächterfamilie unmittelbar nach der Pflanzaktion ihren Teil der Terrasse ebenfalls wieder in Richtung Frühling trimmte, lädt die Terrasse nun bei entsprechendem Wetter wieder zum Verweilen, Plauschen und Sonne tanken ein. Da ein Teil der Terrasse bekanntlich überdacht ist, kann man dort sogar einem, hoffentlich nicht zu oft vorkommenden, Regen trotzen.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Freitag, 9. April

18.30 Uhr Mädchenfußball

TSV-C-Juniorinnen – SV Sülzbach II

Samstag, 10. April

13.15 Uhr Mädchenfußball

TSV-B-Juniorinnen – SG Gundelsheim

13.15 Uhr Jugendfußball

TSV Ellhofen I – SGM-D-Junioren I

Spfr. Lauffen I – SGM-D-Junioren II

14.45 Uhr Jugendfußball

TSV-C-Junioren – Spfr. Lauffen I

16.15 Uhr Jugendfußball

TSV-A-Junioren – SGM Kirchhausen

Sonntag, 11. April

9.00 Uhr Schach

SG Meimsheim-Güglingen I – SK Lauffen 2

10.30 Uhr Frauenfußball Bezirksliga

TSV Güglingen II – FSV Schwaigern

11.00 Uhr Frauenfußball Verbandsliga

TSV Albeck – TSV Güglingen I

13.15 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen Res. – TSV Pfaffenhofen Res.

15.00 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – TSV Pfaffenhofen

Dienstag, 13. April

18.30 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Cleeborn Res. – TSV Güglingen Res.

Mittwoch, 14. April

19.00 Uhr Jugendfußball

TSV Talheim – TSV-A-Junioren

Abteilung Jugendfußball

B-Jugend

Vorschau: spielfrei

C-Jugend

SG Stetten-Kleingartach – TSV Gügl. 4:2

Man startete recht gut in die Partie und konnte durch einen Foulelfmeter in Führung gehen. Doch die Gastgeber glichen kurz danach aus; durch den dann leider letzten guten Spielzug ging man erneut in Führung. Danach hörte man auf Fußball zu spielen und baute die Gäste auf, die bis dato allenfalls gleichwertig waren. Durch unkonzentriertes Abspiel, mangelnde Kombinationen und zunehmende Lustlosigkeit aller Spieler verlor man so nun auch das dritte Rundenspiel. Schade!

Vorschau: Am Samstag empfängt man zu Hause die Mannschaft aus Lauffen. Anpfiff ist 14:45 Uhr

F-Jugendturnier in Güglingen

Am Samstag, dem 27.03.2010, fand der Spielernachmittag unter ungünstigen Bedingungen in Güglingen statt. Wir konnten leider nur ein Spiel gegen den SV Schluchtern bestreiten. Dieses verloren wir auch noch mit 0:3. Dann ging während unseres 2. Spieles gegen den SC Oberes Zabergäu ein Platzregen hernieder, der auch noch einige Zeit andauerte. Das Spiel wurde abgebrochen und wir konnten uns alle in die Umkleieräume zurückziehen. Die Turnierleitung

entschied dann, dass das Turnier abgebrochen werden sollte, was vollkommen in Ordnung ging. Es kamen folgende Spieler zum Einsatz: Liam, Sami, Lukas B., Lucas H., Aaron, Lars, Fabian, Koray, Lena und Martin. Wir treffen uns zum nächsten Turnier in Niederhofen am 17. April 2010, um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz in Eibensbach.

Piet

D-Juniorinnen

Mittwoch, 31. März, um 18.30 Uhr

GSV Eibensbach – SV Sülzbach

1:2

Leider liegt kein Spielbericht vor

A-Jugend

Mittwoch, 31. März 2010, um 19.00 Uhr

SGM Dürrenzimmern – SGM Cleeborn 3:2

Leider liegt kein Spielbericht vor

Spiele am kommenden Wochenende

10. + 11. April 2010

D-Juniorinnen, Samstag, 10.04.2010, um 15.00 Uhr, GSV Eibensbach – SGM Leingarten I in Eibensbach

B-Jugend, Mittwoch, 08.03.2010, um 18.30 Uhr FV Union Böckingen I – SGM Cleeborn in Heilbronn

B-Jugend, Sonntag 11.04.2010, um 10.30 Uhr SGM Hausen – SGM Cleeborn in Hausen

A-Jugend, Samstag 10.04.2010, um 16.15 Uhr Neckarsulmer Sport-Union – SGM Cleeborn in Neckarsulm

Abt. Frauenfußball

Spvgg Rommelshausen – TSV Güglingen

2:2 (2:1)

Der TSV Güglingen hat sich im Auswärtsspiel mit einem 2:2-Unentschieden vom Spvgg Rommelshausen getrennt. Zur Halbzeit lag der TSV zunächst mit 2:1 in Rückstand, ehe Bettina Seyb eine Viertelstunde vor dem Ende den Ausgleichstreffer zum 2:2 erzielte.

Der TSV Güglingen kam unerwartet gut zu recht mit dem ungewohnten Kunstrasen und hatte in der Anfangsphase den Gegner und das Spiel gut im Griff. In der 15. Minute folgte dann der Führungstreffer für den TSV – nach einem Eckball von Bettina Seyb köpfte Anja Seidel den Ball unhaltbar ins lange Eck zum 0:1. Danach hatte der TSV noch einige Torchancen – doch am Abschluss haperte es. In der 23. Minute entschied die Unparteiische aus Sicht des TSV auf einen ungerechtfertigten Freistoß. Den Freistoß konnte Carolin Tauch zwar noch parieren, indem sie den Ball wegfautete – doch der Ball landete direkt vor einer Spvgg Spielerin, die den Ball schließlich zum 1:1 einschoss. Nach diesem Schock tat sich der TSV zunächst schwer, zurück zu ihrem Spiel zu finden. In der 31. Minute gelang dem Gastgeber völlig überraschend ein weiteres Tor. Ein Befreiungsschlag einer TSV Spielerin prallte gegen die Spvgg-Stürmerin, die den Ball unhaltbar ins TSV-Tor zum 2:1 abfälschte. Der Spielverlauf war nun auf den Kopf gestellt. Güglingen bäumte sich auf und wollte den schnellen Ausgleich, kam aber vor der Pause nicht mehr zum Torabschluss.

Zur zweiten Halbzeit wechselte Trainer Harry Autenrieth Larissa Seyb ein, um die Offensive zu stärken, die sogleich neuen Schwung in die Partie brachte. In der 55. Minute hätte sie sogar fast den Ausgleich erzielt – doch nach einem Alleingang rettete der Pfosten den Ausgleich. Eine Viertelstunde vor dem Abpfiff wurde der TSV für die unermüdbaren Bemühungen belohnt. Nach einem Foul an Elisabeth Boadi verwandelte Bettina Seyb den fälligen Strafstoß sicher zum 2:2-Endstand.

gipser BECK GBR
STUENKATZENGEWERB
Büro/Lager Untere Talstr. 5
Telefon 071 35/66 64

unikat
Mit uns ist Mode einzigartig
Fachgeschäft für Wolle,
Stoffe und Kurzwaren.
Maßfater S. Eichhorn
Schneidermeisterin
Marktstraße 32 · Telefon 071 35/129 33

FLIESEN vom FINK
gfk talstr. 9, tel. 07135/989911

FOTOHAASS
Telefon 071 35/144 89
www.fotohaass.de

KAMM & SCHERE
Inhaber:
Margit Kröneck
Bröckenheimer Str. 38 – 40
Telefon (071 35) 59 59

brigitte's Läden
Schreib- und
Tabakwaren
Zeitschriften
Foto - Lotte
Deutscher Hof 19
Telefon
(071 35) 84 80

Pretty WOMEN
Mode zum Wohlfühlen
Marktstr. 13 · Tel. 07135/65 81

Schlechter
Doris
BastelEcke
Marktstraße 23
Telefon
0 71 35/96 32 60

DER PROF! FÜR FARBGESTALTUNG
seit über 45 Jahren
MALER - JÄNSCH
Wilhelmstr. 41 · Tel. 0 71 35/67 97

STEINGESTALTUNG JÜRGEN WÜTHERICH
STEINMETZ-BILDHAUERMEISTER
BAHNHOFSPLATZ 9
FON 07135/93 84 53
WWW.WUTHERICH-STEIN.DE

KARL JESSER
SANITÄR-BAD-HEIZUNG
Inh. Dipl.-Ing. (FH) Christian Tauch
Oskar-Volk-Str. 19 · Tel. (071 35) 53 85

JOXX!MEDIA
Bürofachhandel
Deutscher Hof 6/7
Telefon 071 35/936 66 22
www.joxxmedia.de

DIE FITNESS OASE
Ihr Experte für
Abnehmen, Rücken
& Diabetikersport
74363 Frauenzimmern
Gewerbegebiet Langwiesen
☎ 07135/96 11 22

Ausgefallene Mode
für Damen, Herren, Jugendliche
EMINENT Style
Deutscher Hof 8 · ☎ 071 35/934 5841

Praxis für Naturheilkunde
und Massagen
Thilo Ströhle
Heilpraktiker
Orchideenweg 17
Tel. 071 35/93 39 70
www.thilo-stroehle.de

Oehler
Konditorei
Bäckerei
Marktstr. 27 · Tel. 071 35/67 21

Landmaschinen Weinbaugeräte
Gartengeräte Bauschlosserei
Sigmund
TALSTRASSE 1 · TELEFON 0 71 35/96 03 23
www.sigmund-landmaschinen

CLEEBRONN & GÜGLINGEN
DIE WEINGÄRTNER
Telefon 071 35/980 30
www.cleebonner-winner.de

Aktuelle Termine des GÜGLINGER Fachhandels:
Sonntag, 25.04.
Güglinger Fachaussstellung
rund um Haus & Garten
auf dem Gelände von Doll-
Baustoffe, Lindenstraße
Donnerstag, 06.05.
Einkaufsnacht in Güglingen

Güglingen - immer was los!

MI nachmittags
Viele Güglinger Fachgeschäfte haben auch mittwochnachmittags geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch!



Optiker Stanzel
 Thomas Stanzel · Optometrist
 Spezialist für Brillen und Kontaktlinsen
 amtlich anerkannte Sehsteststelle

Kleingartacher Straße 5
 Fon 071 35/96 01 13 · Fax 96 01 14
 www.optiker-stanzel.de

Münch
 Gärtnerei & Floristik

Heilbronner Str. 19 · Tel. 071 35/80 35
 info@blumenhaus-muench.de

Bürk
 Heilbronner
 Straße 6
 Telefon
 071 35/32 85

www.baecerei-buerk.de

papillon
 Schmuck & Uhren

Marktstr. 11 · Tel. 071 35/25 01

Ihr Schreiner mit Ideen!
 Für fachgerechte + schnelle Lösungen

HÖFLE
 Jürgen Höfle
 Emil-Weber-Str. 13
 Tel. 071 35 / 93 91 75
 Fax 071 35 / 93 91 76
 www.schreinerei-hoefle.de

**STADT-
 APOTHEKE**

Ursula Gröner
 Maulbronner Straße 3/1
 Telefon 071 35/53 77

**Hotel Restaurant
 Herzogskelter**

Deutscher Hof 1
 ☎ 071 35/93 06 10
 www.herzogskelter.de

Sport Optik Stanzel
 Kontaktlinsen

Deutscher Hof 6/7
 Fon 071 35 - 936 08 01

GÜGLINGEN – starkes Handwerk und kompetenter Handel

Ihr Haus benötigt einen neuen Anstrich, Ihr Esszimmer einen neuen Teppich oder Ihr Garten einen neuen Brunnen? Dann sind Sie in Güglingen genau richtig. Persönliche Beratung, kompletter Service, großes Angebot und kurze Wege ohne Parkplatzsuche – was wollen Sie mehr?

Eine kleine Terminvorschau was alles los ist in Güglingen:

April

- 16.04. Mobiles Kino, Herzogskelter Güglingen
- 17.04. Kulturfliert im Rathöfle – „Der Schwabenkanal“
- 18.04. Liederkranz Frauenzimmern, Gaujugendsingen „Kids und Teens in Concert“
- 24.04. Werkskapelle Layher, Jubiläumskonzert in der Herzogskelter
- 25.04. Güglinger Fachaustellung rund um Haus & Garten bei Doll-Baustoffe

Mai

- 06.05. Güglinger Einkaufsnacht
- 08.05. Gau-Mehrkampfmeisterschaften beim TSV Güglingen
- 09.05. WG Cleeborn-Güglingen, Spargelfestival
- 21. - 24.05. Maienfest in Güglingen
- 28.05. Mobiles Kino, Herzogskelter Güglingen

Juni

- 06.06. Freiwillige Feuerwehr Güglingen, Tag der offenen Tür
- 11.06. Mobiles Kino, Herzogskelter Güglingen
- 18. - 20.06. Deutschland-Pokal der Prellballjugend beim TSV Güglingen
- 19.06. Liederkranz Güglingen, Chorkonzert mit dem Chor
- Choraulnes aus der Partnergemeinde Auneau

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt Güglingen: www.gueglingen.de

- Komplettes Angebot
- Kurze Wege
- Kostenlose Parkmöglichkeiten
- Kultur pur

*Güglingen –
 ein starkes Angebot!*



Treppen - Türen - Fenster

PEMSEL

Herbert Pemsel · Untere Talstr. 1
 Tel. 071 35/133 36 · Fax 149 44

ROLAND JESSER
 Heizung · Sanitär · Solaranlagen · Fliesenerei

Oskar-Volk-Straße 35
 Telefon 071 35/93 06 18 - 0
 info@roland-jesser.de

DOLL
 Baustoffe

Lindenstraße 25 - 27
 Telefon (071 35) 983 10
 www.doll-baustoffe.de

...wo man sich anzieht.

ALFRED HOLZHÄUER

Deutscher Hof 11
 Tel. 071 35/48 88

Ihr Raumausstatter
 für schönes Wohnen

**SCHMID
 RAUMIDEE**

Tel. 071 35 / 53 37 Heilbronner Straße 35
 www.schmid-raumidee.de

StruwelBine
 DER FRISEUR SALON

Maulbronner Straße 1
 Telefon 071 35/80 48
 www.struwelbine.de

**Schreinerwerkstätte
 Giebler**

Talstraße 3
 Fon 071 35 - 62 20
 info@schreinerwerkstaette-giebler.de
 www.schreinerwerkstaette-giebler.de

*Güglingen –
 alles vor Ort!*

Intelligentes Wohnen

Deutscher Hof 21
 74363 Güglingen

WOHNBERATUNG
 immer donnerstags von 16 bis 20 Uhr

Gerstle Ihre Metzgerei
 mit Tradition

Deutscher Hof 6/7
 Tel. (071 35) 59 50
 Brackheimer Str. 51
 Tel. (071 35) 52 28

**Kunst
 & natur**

Eibensbacher
 Weg 9
 Telefon
 071 35 / 48 56
 www.kunstundnatur.de

*schchenken –
 leicht gemacht!*

GIGA
 GESTALTUNGSINITIATIVE GÜGLINGEN ATTRAKTIV
 WOHNEN · LEBEN · EINKAUFEN

**Bauunternehmung
 HAASS**

74363 GÜGLINGEN
 www.haass-bau.de

**BEST
 PARTNER SOMMER**
 ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH

74363 Güglingen Deutscher Hof 3-4
 Telefon 0 71 35/1 26 99

Schiedsrichter: Natalie Hessenauer, Böblingen
Tore: 0:1 (15.) Anja Seidl, 1:1 (23.) Petra Fischer, 2:1 (31.) Melanie Bock, 2:2 (75.) Bettina Seyb
Zuschauer: 80, TSV Güglingen: Caro Tauch, Romina Wöhr, Melanie Rößler (Franziska Kühner), Stefanie Thumler, Tanja Seidl, Anja Seidl, Ramona Schilling (Larissa Seyb), Elisabeth Boadi, Jasmin Zahner (Selina Schietinger), Anja Kranzler, Bettina Seyb

Vorschau:

11.04.2010: TSV Albeck – TSV Güglingen, Anspiel 11.00 Uhr; TSV Güglingen II – FSV Schwai-
gern, Anspiel 10.30 Uhr (S. M.)

Abt. Tischtennis

Jungen U13-Pokal

TG Offenau II – TSV Güglingen II 4:2

Ein schnelles Aus gab es für unsere zweite Jungenmannschaft gegen Offenau. Den Unterschied machte in erster Linie das Durchsetzungsvermögen der Offenauer in den engen, entscheidenden Sätzen. Die beiden Güglinger Punkte erspielten Schmieder und Katschke/Grasmik im Doppel.

Ranglisten-Schwerpunkt Nord

Am Sonntag, dem 18. April, richtet die Tischtennisabteilung den Ranglistenschwerpunkt Nord der Altersklassen U13/U12/U11 aus. Tischtennisinteressierte, aber auch alle anderen, die das dynamische Spiel mit dem kleinen weißen Ball einmal aus nächster Nähe unter die Lupe nehmen wollen, möchten wir herzlich einladen. Los geht es um 9.30 Uhr in der Sporthalle an der Weinsteige. Natürlich wird die Veranstaltung von der Tischtennisabteilung bewirtschaftet, so dass niemand verhungern oder verdursten muss. Selbstverständlich ist der Besuch kostenlos.

Am Turnier nehmen Jungen und Mädchen aus den Tischtennisbezirken Heilbronn, Ludwigsburg und Hohenlohe teil, die sich im März in Ranglistenturnieren für die nächste Runde im Zabergäu qualifiziert haben. Erfreulich aus Güglinger Sicht: Simon Kulbarts hält in der Klasse U13 die Flaggen unserer Tischtennisabteilung hoch. Natürlich möchte er versuchen, im Konzert mit seinen Kontrahenten aus den anderen Landkreisen eine wichtige Rolle zu spielen. Über viele Besucher würden wir uns natürlich sehr freuen, bietet sich doch am 18. April die einmalige Gelegenheit, den regionalen Tischtennisnachwuchs einmal aus nächster Nähe unter die Lupe zu nehmen.

Soviel sei versprochen: Es lohnt sich garantiert. Es ist immer wieder erstaunlich, welches spielerische Niveau selbst jüngste Spieler mit der Zelluloidkugel heute erreichen.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

Niederlage beim Tabellenführer

TürkGücü hatte zu Beginn mehr Spielanteile und ging in der 20. Minute verdient in Führung. Frauenzimmern hielt kämpferisch dagegen und konnte eine gute Gelegenheit zum Ausgleich nicht nutzen. Als man in Gedanken schon in der Halbzeitpause war, erhöhte TürkGücü aus abseitsverdächtiger Position auf 2:0.

Trotz des Rückstandes gaben die Frauenzimmerner Spieler nicht auf und kamen nach der Pause spielerisch besser in die Partie. Leider konnten 3 gute Chancen zum Anschlusstreffer

nicht genutzt werden. In der Schlussphase kamen die Hausherrn durch ein Kontertor und einen Freistoßtreffer zu zwei weiteren Toren. Letztendlich gewann TürkGücü Eibensbach in einem fairen Spiel verdient, wenn auch um zwei Tore zu hoch gegen den SV Frauenzimmern.

Vorschau:

Am 11. April ist der SVF beim Tabellennachbarn TV Hausen zu Gast. Anpfiff ist um 13.15 (2. Mannschaft) und 15.00 Uhr (1. Mannschaft). Das Hinspiel endete in einem spektakulären Spiel 4:4. Die Reserve gewann 3:1.

Abt. Jugendfußball

E-Jugend

SGM Frauenzimmern-Eibensbach – TSV Pfaffenhofen I 5:1

Gegen eine starke Mannschaft aus Pfaffenhofen taten sich unsere Jungs lange sehr schwer. Mit dem ersten schön herausgespielten Tor und dem gekonnten Abschluss von Steffen war allerdings der Bann gebrochen. Bis zur Pause konnten Finn u. Pascal auf 3:0 erhöhen. Pfaffenhofen ließ sich auch durch den klaren Rückstand nicht aus der Ruhe bringen und konnte sehr schnell nach der Pause auf 3:1 verkürzen. Danach gab es noch eine ganze Reihe von hochkarätigen Chancen für Pfaffenhofen, so dass das Spiel auf Messerschnede stand. Doch wie schon in der ersten Halbzeit zeigte vor allem die Defensive um Martin u. Pascal S. ihre Extraklasse. Durch einen schönen Konter konnte Marcel zum 4:1 abschließen, so dass die Partie entschieden war. Finn ließ noch das 5:1 folgen. Insgesamt eine starke Mannschaftsleistung die insbesondere im Defensivverhalten gut gefallen konnte, im Angriff oft die Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor vermissen ließ.

Es spielten: Martin, Pascal S., Samuel, Cristobal, Pascal C. (1), Christian, Stefan (1), Arvid, Jan, Marcel (1), Finn (2) und Jonathan.

Abt. Tischtennis

Spfr. Stockheim II – SVF-Herren IV 7:9

Zum Rundenabschluss gab es nochmals ein packendes Derby gegen Stockheim, bei dem man nur hauchdünn die Oberhand behalten konnte. Mit diesem Erfolg konnte man nicht nur die Gastgeber, sondern auch Güglingen hinter sich lassen und in der Abschlusstabelle doch noch den 5. Platz belegen. Den letzten Sieg feierten Jennert/Knorr 2x und Walthart/Weiss 1x im Doppel sowie die überragenden S. Jennert und M. Walthart je 2x, B. Deubler und M. Weiss je 1x im Einzel.

Vorschau:

Sonntag, 11.4., 09.00 Uhr: TV Lauffen – SVF-Herren I eis



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Fußball

GSV Eibensbach – TSV Niederhofen 1:3

Unnötige Niederlage gegen Niederhofen. In einer ausgeglichenen Begegnung lieferten sich beide Teams über 90 Minuten einen offenen Schlagabtausch. Die Gäste aus Niederhofen wussten mit ihren Chancen mehr anzufangen als der GSV und gewannen so etwas glücklich mit 1:3.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, 11. April, ist der FC Kirchhausen in Eibensbach zu Gast. Spielbeginn: 15.00 Uhr in Eibensbach

Abt.: Gymnastik/Rostfrei

Letzte Wanderung führte uns durch das Eschenauer Paradies

Bereits um 8:30 Uhr starteten wir trotz Uhrumstellung vollzählig an der Blankenhornhalle in Eibensbach. Per PKW ging es über Heilbronn in das Sulmtal. Nach ca. 50 Minuten erreichten wir den Wanderparkplatz unterhalb vom Eschenauer Paradies. Zügig legten wir Wanderschuhe und Wetterkleidung an und schon bald machten wir uns über einen Anstieg an der Kirchenallee zum Turm am Paradies. Nun führte uns der Weg oberhalb der Weinberge, immer mit Sicht auf den Breitenauer See Richtung Eichelberg. Über das Zigeunerforle ging es nun über den Fridrichshof quer durch den Wald nach Reisach. Auf die Minute erreichten wir die Besenstube Seeblick. 1/2 Stunden nahmen wir uns Zeit zur Stärkung und zur Probe verschiedener Weine und Spirituosen.

Der Rückweg ging nun durch die Weinberge nach Eichelberg und wieder über den Höhenweg zum Ausgangspunkt der Wanderung. Trotz trübem Wetter konnten wir eine sonnige Wanderung erleben. Es wird Zeit die Wanderschuhe zu verstauen und das Rad zu putzen!

Bereits am 18.4. treffen wir uns um 14:00 Uhr an der Blankenhornhalle zur ersten Radtour, die uns über Lauffen, Kirchheim und Bönnigheim wieder nach Eibensbach führen wird.

Wir begrüßen das Frühjahr und freuen uns auf schöne Radtouren über die Sommerzeit.

Sonja Schülling



TürkGücü Eibensbach

TürkGücü Eibensbach – SV Leingarten II 4:3

Der Gast aus Leingarten begann am 28.3. furios und führte schon nach 15 Minuten mit 2 Toren Vorsprung, welche beide aus sehr abseitsverdächtiger Position entstanden. Leingarten versäumte durch einen Lattentreffer das 3. Tor nachzulegen, danach wachte endlich TürkGücü auf und erspielte sich reihenweise Chancen. Aber zum Torerfolg vor der Pause reichte nur ein Foulelfmeter, den Fatih Mehmet Ünal sicher verwandelte.

Nach der Pause das gleiche Bild, reihenweise Chancen für TürkGücü, doch erst in der 71. Minute der Ausgleich durch Eser Halatci. Nach dem Treffer Leingarten II mit einem ihrer seltenen Konter und wieder dem Führungstreffer in der 81. Spielminute. Doch der unbändige Wille zum Erfolg, trieb alle TürkGücü Spieler nochmal an, und so erzielte man das 3:3 in der 86. Spielminute, durch einen verwandelten Foulelfmeter von Spielertrainer Ali Sahin. Und wie schon in der Vorwoche warf man in der letzten Minute nochmal alles vor, und wurde mit dem Siegtreffer durch Ferhat Baytaroglu belohnt. Nach einem Freistoß von Mahmut Sen köpfte er in der 90. Spielminute den Siegtreffer.

TürkGücü Eibensbach Res. – SV Leingarten II Res. 0:0

Auf schwer bespielbarem Boden war von Anfang an klar, dass es kein leichtes Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Leingarten wird. Man hielt gegen die spielerisch besseren Gäste mit viel Kampf entgegen. Mit Taktik und Geschick brachte man das 0:0 über die Zeit.

TürkGücü Eibensbach – SV Frauenzi. 4:0

TürkGücü Eibensbach war von Anfang an die spielbestimmende Elf, auf schwer bespielbarem

Boden. Zum 1. Tor wurde doch eine Standard-situation benötigt, nach einer Flanke von Mahmut Sen war Yalcin Salih zur Stelle und köpft zum 1:0, in der 16. Spielminute ein. Danach die Heimelf dominant, aber nicht konsequent in der Chancenverwertung. Vor der Pause, in der 38. Minute, dann noch das 2:0, diesmal war es Eser Halatci, der eine Flanke von Fatih Mehmet Ünal einköpfte. Nach der Pause viel Leerlauf im Spiel beider Mannschaften, und ein langes Geduldspiel bis endlich Gökhan Kara in der 73. Minute das vorentscheidende 3:0 markierte. Kurz vor Ende der Partie erhöhte Mahmut Sen noch mit einem sehenswerten Freistoß, unter die Latte auf 4:0. Das war dann auch der Endstand in einer ziemlich einseitig geführten Partie, bei dem der Gast destotrotz kämpferisch zu überzeugen wusste.

Vorschau:

Am Sonntag, 11. April, ist TürkGücü beim Sportclub aus Böckingen zu Gast. Anpfiff der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr, das Spiel der Reserve beginnt schon um 13.15 Uhr.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

D-Junioren

Am vorletzten Samstag spielten unsere D-Junioren bei der Union aus Böckingen. Auf einem Sportplatz auf dem kaum Gras zu finden war, wurde schnell klar, dass diejenige Mannschaft die kämpferisch am Besten eingestellt ist, hier gewinnt. Dies sollte an diesem Samstag der TSV Pfaffenhofen sein.

In der ersten Halbzeit ließ man der Union aus Böckingen kaum eine Chance. So ging man durch 3 schöne Tore von Michael Lechner, Jan und Kevin mit 3:0 in die Pause. Nach der Pause gelang Kevin durch einen sehenswerten 25 Meter Schuss das vorentscheidende 4:0. Als am Ende die Kraft und die Konzentration etwas nachließ, kamen die Böckinger noch zu 2 Treffern. Aber der 4:2-Sieg ging durch eine mann-schaftliche Geschlossenheit und gute kämpferische Leistung voll in Ordnung.

Richtige Antwort auf die 1:8-Schlappe:

TSV-Fußballer schlagen Lauffen II mit 3:1

Die Fußballer gaben nach der blamablen 1:8-Schlappe in Leingarten (Tor Conny Schwarzkopf) die richtige Antwort. Am Ostermontag gewannen sie das Nachholspiel gegen die abstiegsbedrohten Spfr. Lauffen II mit 3:1 (0:1). Nach einem 0:1-Pausenrückstand kamen die Platzherren wie verwandelt aus der Kabine. Schon in der 51. Minute gelang Schwarzkopf der Ausgleich. Matthias Geiger stellte in der 70. Minute die Weichen auf Sieg. In der Nachspielzeit erhöhte er noch auf 3:1.

Am Sonntag beim TSV Güglingen

Mit diesem Dreier ist der TSV dicht an Lauffen II und Schluchtern II herangerückt und darf weiter auf den Klassenerhalt hoffen. Im Derby am kommenden Sonntag beim Tabellenfünften TSV Güglingen wollen die Pfaffenhofener nachlegen. Anstoß 15.00 Uhr; Reserve 13.15 Uhr. (jb)

Spiele der Fußball-Junioren

Samstag, 10. April

13.15 Uhr: TSV-D-Junioren – SGM Cleeborn

Sonntag, 11. April

10.30 Uhr TSV-B-Junioren – Spvgg. Frankenbach

Zabergäu-Lauf: T-Shirts und Urkunden für alle Schüler und Bambinis

Der TSV Pfaffenhofen möchte mit einer möglichst großen Truppe von Bambinis, Schülerinnen und Schülern am Sonntag, 25. April, beim Zabergäu-Lauf an den Start gehen. Die Veranstalter (TSV, Sportförderverein, Gemeinde Pfaffenhofen) hoffen auf die Unterstützung durch die Trainer der Juniorenfußballer und die Übungsleiter beim Turnen.

Alle Bambinis erhalten ein T-Shirt (gesponsert von Pimp My Shirt/Güglingen, Firma Kerstan/Cleeborn und Bäckerei Wahl/Pfaffenhofen) und eine Urkunde. Dasselbe gilt für die Schülerinnen und Schüler, bei denen sich jeweils die drei Erstplatzierten in den einzelnen Altersklassen auf Medaillen freuen dürfen.

Laufstrecken ausgeschildert: Testläufe sind jetzt möglich

Die Strecken beim Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen sind jetzt wieder ausgeschildert bzw. mit Pfeilen auf den Wegen gekennzeichnet (Schüler gelb/5,5 km blau/10,5 km rot). Interessenten haben also die Gelegenheit, zu Testläufen zu starten. Die Lauf-Serie um den Zabergäu-Cup (zusammen mit Nordheim und Brackenheim) wird am Sonntag, 25. April, eingeläutet. Los geht es beim Rathaus mit dem 500-m-Bambini-Lauf (10 Uhr), dann gehen die Schüler auf die 1,5-km-Distanz (10.15 Uhr). Der 5,5-km-Jedermannlauf (10.30 Uhr) und der 10,5-km-Hauptlauf (11.30 Uhr) schließen sich an. Online-Anmeldungen unter www.zabergaeulauf.de

Ein Kilo Kartoffeln und ein Pfund Zwiebeln von Kartoffel-Wild für jeden Teilnehmer. Die Firma Kartoffel Wild in Eppingen stellt wieder für jeden Teilnehmer beim Zabergäu-Lauf ein Kilo Kartoffeln und ein Pfund Zwiebeln zur Verfügung. Diese können nach dem jeweiligen Lauf beim Sportheim abgeholt werden.

Ausfahrt der Fußball-AH



Die Ausfahrt der Fußball-AH des TSV Pfaffenhofen führte wieder ins Ötztal. Dort erlebten die Pfaffenhofener drei herrliche Ski-Tage.

Musikverein Güglingen e. V.



Einladung zur Generalversammlung!

Zu unserer Generalversammlung am Montag, 12. April 2010, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Ochsen“ in Frauenzimmern.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Kassenprüfer
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Satzungsänderung
7. Bericht des Dirigenten
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Verschiedenes

Schülervorspiel am 25. April 2010 – bitte Termin vormerken

Die Schüler der Bläserklasse der Katharina-Keppler-Schule sowie die Schüler des Musikvereins Güglingen laden alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Eltern herzlich ein zu einem Schülervorspiel unter dem Motto „Kaffee und Musik“. Das Schülervorspiel findet am 25. April 2010 in der Herzogskelter in Güglingen statt und beginnt um 15.00 Uhr. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Näheres in der nächsten Ausgabe der Rundschau oder bei Tanja Lustig unter Tel. 07133/203409.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Vortrag „Der Garten als Lebensraum“

Zum letzten Vortrag in diesem Frühling lädt der Obst- und Gartenbauverein alle seine Freunde, Interessenten und Mitglieder ein.

„Der Garten als Lebensraum“, so heißt unser Vortragsabend von Dieter Veile.

Schöne Bilder werden zudem gezeigt über Sträucher, Tiere, Blumenwiesen, Zier-Stauden, Steingärten und Nisthilfen. Schon im Winter sollte dieser Abend stattfinden, wegen starkem Schneefall wurde er verschoben.

Wir treffen uns diesmal freitags, am 16. April 2010, wie immer in der Güglinger „Herzogskelter“. Vortragsbeginn ist 19:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Obst- und Gartenbauverein Güglingen

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Trachtengruppe

Die Trachtengruppe trifft sich zu ihrem nächsten Tanzabend am Dienstag, 13. April, um 20.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek.

Rebenlesen am Samstag, 10. April

Das Heizmaterial für das Backhäusle ist uns ausgegangen. Deshalb müssen wir dieses Jahr wieder Rebenlesen. Treffpunkt ist diesmal der Hummelsberg – Straße Richtung Kleingartach. Kommt bitte zahlreich, dann geht es schneller, und es macht auch mehr Spaß.

Wann: Samstag, 10. April 2010, 13:30 Uhr

Wo: Weinberg am Hummelsberg, beim Wengerthäusle, Straße Richtung Kleingartach.

Dorothee Hahn

Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Zabergäu e. V.



AGN Hauptversammlung am 25.03.2010

Rückblick auf das Vereinsjahr 2009

Am 25.03.2010 fand im Gasthaus „Eisenbahn“ in Weiler die diesjährige Hauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Zabergäu e. V. (AGN) statt. Nach der Begrüßung der Anwesenden wurde der im letzten Jahr verstorbene Mitglieder gedacht.

Danach gab unser erster Vorstand Siegfried Sommer einen Überblick über das zurückliegende Vereinsjahr 2009.

Das Vereinsjahr 2009 war hauptsächlich geprägt von Routineaufgaben. Siegfried Sommer merkte kritisch an, dass die Aktivitäten im Verein im Vergleich zu früheren Jahren zurückgegangen sind. Als Hauptursache sieht er, dass eine zu kleine Anzahl von Aktiven „den Verein ziehen muss“.

Weiter meinte er: „Wir könnten uns aber ein Stück weit selbst aus dieser Lage befreien, wenn wir wenigstens ein- bis zweimal im Jahr etwas auf die Beine stellen wie beim Frosch- und Schneckenfest im abgelaufenen Jahr! Da hat der Verein gezeigt, dass er aktiv sein kann! Durch die Aktivität einiger Mitglieder mehr, machte die Arbeit richtig Spaß.“

Über die Pflege im Dreispitzgebiet, das die AGN ihr Eigentum nennen kann, und über die Bachpatenschaft wurde berichtet, dass verschiedene Pflegearbeiten durchgeführt wurden, diese aber witterungsbedingt zunächst immer wieder verschoben werden mussten.

Im Dreispitz bereitet noch immer der Wildwuchs des Sachalin-Knöterich etwas Sorge. Allerdings konnte man vor kurzem in Erfahrung bringen, dass im Raum Freiburg die dortige Wasserwirtschaft Erfolg damit erzielt hat, indem die Pflanzen von Mai bis Oktober mindestens einmal monatlich gemäht wurden. Die Pflanzen werden so quasi ausgehungert und bilden sich nach einiger Zeit zurück. Hier gilt es für die AGN „am Ball zu bleiben“, nämlich die Pflanzen regelmäßig zu mähen und dafür zu sorgen, dass die Teile nicht neue Wurzeln treiben.

Als gute Nachricht konnte den Anwesenden der Hauptversammlung berichtet werden, dass sich die vor zwei Jahren gerodete Wiese gut entwickelte, in diesem Fall sogar ohne Zutun der AGN. Nur die Zahl der derzeit vorhandenen Pflanzenarten könnte noch etwas zulegen.

Im Mai 2009 standen wie jedes Jahr die Naturerlebnistage an den Grundschulen im Zabergäu auf dem Programm. Erstmals unter Federführung der Orni-Schule Zaberfeld wurden sie in 10 Schulen angeboten. Über 300 Schüler nahmen daran teil. Die Schüler, Lehrerinnen und Lehrer waren über das Angebot der externen Fachleute in deren Fachgebieten begeistert und dankbar.

Ein weiteres wichtiges Vereinsereignis stellte am 20./21.06.09 das Frosch- und Schneckenfest dar. Sommer lobte die gute Organisation und die gute Atmosphäre untereinander, sowohl vor, während, als auch nach dem Festende.

Hierfür wurde dem „Cheforganisator“ Reinhard Bühler ein besonderer Dank ausgesprochen. Natürlich wurde auch allen Helfern gedankt, ohne die ein solcher Kraftakt nicht durchführbar wäre.

Ab Mitte Juli war wieder Wespenszeit! Mit zunehmender Nestgröße wurden die Leute auf die Insekten aufmerksam. Erfreulich war, dass im letzten Jahr überwiegend einsichtige Bürger bei Siegfried Sommer angerufen hatten, und diese in den meisten Fällen überzeugt werden konnten, die Wespennester an Ort und Stelle zu belassen. Es waren also nur wenige Umsiedlungen vonnöten.

Nur ein einziges Hornissennest musste im Zuge von Bauarbeiten entfernt, in einen Kasten eingebaut und im Wald angesiedelt werden.

Im Bereich des Hornissen- und Wespenschutzes ist mittlerweile erkennbar, vermutlich Dank der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit und auch der Medien, dass sich die Bürger an die Fachbeauftragten und Naturschutzvereine wenden und nicht einfach wie früher, die „Giftspritze“ einsetzen.

Erstmals wurde auch von „Betroffenen“ berichtet, dass die Wespen wirklich friedvoll mit den Bewohnern umgegangen sind. Genau so wie es von den Fachleuten vorhergesagt wurde!

Im Herbst wurden wieder Nistkastenkontrollen

durchgeführt. Hier konnte aufgrund von Lieferengpässen, die seit 2008 laufende, kontinuierliche Austauschaktion von Nistkästen, nicht fortgesetzt werden. Der bisherige Lieferant konnte keinen einzigen Kasten liefern. Dieser Engpass soll sich aber in naher Zukunft wieder entspannen.

Den Abschluss der Aktivitäten im Vereinsjahr bildete schon traditionell der Weihnachtsmarkt.

Hierbei setzen wir im Angebot auf Altbewährtes, nämlich Bücher. Hier haben wir schon viele „Stammkunden“ gewinnen können.

Ausblickend auf 2011 nannte Sommer die nächste AGN-Ausstellung, die eigentlich schon in diesem Jahr hätte stattfinden sollten, aber verschoben werden musste.

Abschließend gab der Vorstand bekannt, dass man vor kurzem an den Verein herangetreten sei, sich auch an Aktionen des neuen Naturparkzentrums zu beteiligen. Hier warb er bei den Mitgliedern für eine rege Beteiligung, da solche Aktionen nicht nur von zwei oder drei beteiligten Personen gestemmt werden können. Dem Bericht des Kassiers folgte der Bericht der Kassenprüfer. Hier wurde der Versammlung von einer sehr sorgfältigen Kassenbuchführung berichtet und Entlastung vorgeschlagen.

Im Bericht des Schriftführers gab es dann noch einmal einen kurzen Abriss über die letztjährige Hauptversammlung.

Im Anschluss an die Kassen- und Schriftführerberichte erfolgte dann die durch Bürgermeister Böhlinger vorgeschlagene Entlastung der Vorstandschaft.

Anschließend daran erfolgten die Wahlen zum zweiten Vorsitzenden, Kassier und eines Ausschussmitgliedes. Zweiter Vorsitzender (wiedergewählt): Reinhard Bühler, Kassier (wiedergewählt): Martin Rösinger, Ausschussmitglied (wiedergewählt): Rolf Schreck. Alle Gewählten wurden einstimmig gewählt.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden noch folgende Hauptthemen besprochen:

- Wie können wir neue Mitglieder gewinnen und die Altersstruktur des Vereins verbessern? Hier wurden alle Mitglieder aufgefordert nicht mit Ideen zu sparen.
- Vor mehr als 15 Jahren hat die AGN bereits eingeführt, dass bei der Geburt von Kindern von Vereinsmitgliedern, die AGN einen Baum für das Kind stiftet. Diese Idee könnte nun auch erweitert werden – wie dies zum Teil schon in anderen Gemeinden praktiziert wird – dass zukünftig alle Neugeborenen einen „Geburtsbaum“ erhalten. Die Idee fand guten Anklang und soll weiterverfolgt werden. Ggf. ist hier auch eine Kooperation mit der Gemeinde Pfaffenhofen denkbar.
- Von einem Mitglied wurde beklagt, dass bei der letzten durchgeführten Baumfällaktion an der Zaber, auch sehr alte Erlen gefällt worden seien, die nach dessen Einschätzung keine Gefahr für Spaziergänger etc. dargestellt haben. Hier folgte dann eine rege Diskussion. Siegfried Sommer resümierte schließlich, dass hier in Zukunft bei allen Beteiligten eine „gesunde Mischung“ beim Abholzen im Vordergrund stehen muss.

Offizielles Versammlungsende war schließlich um 21.30 Uhr.

Hier nochmals ein Hinweis zu der Aktion „Kostenlose künstliche Schwalbennester“

Künstliche Schwalbennester sind notwendig,

weil an den neuen Fassadenfarben keine Haftung mit dem natürlichen Baumaterial mehr hergestellt werden kann.

Wenn die Schwalben deshalb nicht aufgeben und es schaffen ein Nest zu bauen, besteht, wenn die Jungen größer sind, akute Gefahr, dass dann das Nest samt Brut herabfällt.

Daher werden die Kunstnester kostenlos abgegeben und auf Wunsch von uns auch angebracht – natürlich einschließlich Kotbrett.

Bitte nutzen Sie dieses einmalige Angebot. Denn damit können auch Sie – aktiv und ohne großen Aufwand – einen Beitrag zum Naturschutz leisten.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung: Tel. 07046/90382.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Katzen in den Hausgärten

Bei den vielen Diskussionen über den Rückgang der Singvögel in unseren Gärten, werden oft die Rabenvögel, wie Krähen und Elstern als eine große Gefahr dargestellt. Ein viel größeres Problem in unseren Gärten sind aber die vielen Hauskatzen. Jeder der eine freilaufende Katze hat, weiß wieviele Vögel ihr zum Opfer fallen. Wir werden beim NABU daher oft darauf angesprochen, was jeder Katzen- und Gartenbesitzer tun könnte.

Wir haben einige Tipps zusammengestellt: Tipps für Katzen- und Gartenbesitzer

Katzenfreunde können einiges tun, damit sich die Zahl der getöteten Gartenvögel in Grenzen hält:

- Schaffen Sie sich nur dann eine Katze an, wenn Sie über genügend Zeit und Platz verfügen. Spielen Sie öfter mit ihr. Auch so kann sie ihren Jagd- und Spieltrieb ausleben.
- Das Aussetzen von Katzen ist tierschutzrechtlich verboten. Herrenlose Katzen müssen jagen, um zu überleben. Sie fressen hauptsächlich erbeutete Wildtiere und daher auch häufiger Vögel.
- Sorgen Sie bei längerer Abwesenheit für eine zuverlässige Betreuung Ihrer Katze. Ist das nicht möglich, können Sie das Tier auch zeitweise in einem Tierheim oder einer Tierpension unterbringen.
- Lassen Sie Ihren Kater kastrieren. Er wird häuslicher, markiert weniger und streunt seltener herum. Lassen Sie Ihre Katze sterilisieren. Damit tragen Sie nicht zur Zunahme der Katzenpopulation bei und Sie müssen sich auch keine Gedanken um den Verbleib des Nachwuchses machen.
- Denken Sie gerade im Frühling an die Vögel draußen. Dann fällt herrenlosen und streunenden Hauskatzen so mancher Jungvogel zum Opfer. Lassen Sie deshalb vor allem in den Monaten April und Mai Ihre Katze am besten nicht aus dem Haus oder zumindest nicht unbeaufsichtigt ins Freie.
- Ein Halsband mit einem kleinen Glöckchen macht zwar die Vögel auf die Katze aufmerksam, nützt aber dem noch hilflosen Vogelnachwuchs gar nichts. Außerdem ist das Klingeln eine Tortur für die empfindlichen Katzenohren.

Haben Sie einen Garten, gibt es verschiedene Möglichkeiten, den Vögeln zu helfen:

- Gestalten Sie Ihren Garten naturnah. Stauden, Sträucher und Bäume bieten den Vögeln

viele Versteckmöglichkeiten. Auf einem kurz geschorenen Rasen stehen Amsel, Drossel, Fink und Star wie auf dem Präsentierteller und laden Katzen geradezu dazu ein, Beute zu machen. In einem Ökogarten finden natürlich auch andere Wildtiere wie etwa Molche, Frösche, Eidechsen oder Blindschleichen Schutz vor jagenden Katzen.

- Um Katzen von Nestern in Bäumen fernzuhalten, können Sie den Stämmen etwa fünfzig Zentimeter breite Abwehrmanschetten aus Blech oder Kunststoff anlegen. Oder verwenden Sie Brombeerranken. Das kostet nichts. Verzicht auf Stacheldraht, denn daran könnten sich die Katzen, aber auch andere „Vogelliebhaber“ wie Eichhörnchen oder Marder gefährlich verletzen.
- Hängen Sie Nistkästen so auf, dass Katzen keinen Zugang haben: an Fassaden oder freihängend an Seitenästen und mindestens zwei Meter über dem Boden. Besonders katzensicher sind Nistkästen mit steilem, glattem Dach, da sie keinen Halt bieten.
- Futterhäuschen und Vogeltränken mindestens zwei Meter vom nächsten Gebüsch entfernt aufstellen. So können sich Katzen nicht unbemerkt anschleichen.
- Katzen haben hochsensible Nasen. Wenn sie Gerüche nicht ausstehen können, meiden sie die Duftquellen. Katzenabweisende Streupulver sind im Handel erhältlich. In Mode gekommen ist die so genannte „Verpiss-dich-Pflanze“. Dieses Gewächs mit dem ordinären Spitznamen gehört zu den Lippenblütlern und ist im Gartenfachhandel zu bekommen. Am besten in der Nähe von Niststandorten einpflanzen. Sie soll Katzen im Umkreis von zwei bis fünf Metern fernhalten. Wir riechen die Pflanze übrigens nicht.
- Da Hauskatzen bei ihrer Beutesuche größere Gebiete durchstreifen, machen sie natürlich nicht an Gartengrenzen halt. Kommen Sie deshalb mit Ihrem Nachbarn ins Gespräch. Vielleicht besitzt er ja auch eine Katze und ist noch nicht so gut über die Problematik informiert wie Sie. Schutzmaßnahmen Einzelner sind zwar nicht für die Katze, aber nur wenn möglichst zahlreiche Gartenfreunde, ob Katzenhalter oder nicht, den Vögeln helfen, fallen weniger den Hauskatzen zum Opfer.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Termine für Kleintierzüchter

An diesem Wochenende, Samstag und Sonntag, bewirbt der Kleintierzüchterverein Weiler e. V. beim Tag der offenen Tür bei der Fa. Jo Mehl in Pfaffenhofen. Neben interessanten Fachvorträgen ist auch allerlei Nützliches für Haus, Hof und Garten zu besichtigen und natürlich wird es auch Leckeres zu essen und zu trinken geben. Der Vorstand der Kleintierzüchter lädt dazu herzlich ein und freut sich über die eine oder andere Kuchenspende. Wer am Karfreitag die Kükenschau in Leingarten verpasst hat, bekommt noch eine Chance: am 18. April veranstalten die Ilfsfelder Züchterfreunde eine Kükenschau in ihrem Züchterheim. Das Kreisjugendzeltlager findet in diesem Jahr vom 11. bis 13. Juni 2010 in Leingarten statt. Anmeldeschluss dazu ist am 9. Mai. Näheres zum Zeltlager erfährt ihr bei unserer Jugendleiterin Johanna Lang. sf

Dorffestverein Weiler e. V.



Reisig sammeln

Am Samstag, dem 10.04.2010, treffen wir uns um 09.30 Uhr am Schneckenhaus zum Reisig sammeln. Bitte Handschuhe und Rebschere mitbringen.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Zwiebel- und Kartoffelkuchen

Am Samstag, 17.4., bietet der Dorffestverein Weiler e. V. ab 12.00 Uhr am Backhaus in Weiler Zwiebel- und Kartoffelkuchen an. Das Angebot gilt natürlich auch für Nichtmitglieder. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Die Vorstandschaft

Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.



Der Liederkrantz Pfaffenhofen lädt herzlich ein zu der Jahresfeier am 8. Mai 2010

Wie gewohnt hat der Chor des Liederkranzes sich wieder ein besonderes Programm einfallen lassen, um Sie zu unterhalten.

Unter dem Motto „Ein Lied zieht um die Welt“ wird ein bunter Reigen von Liedern vorgetragen. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Klicken Sie mal rein: www.drk-zaberfeld.de

An alle Aktiven

Am Samstag, 10.4., brechen wir um 13.00 Uhr am Magazin zu unserem diesjährigen Ausflug zum Füllmenbacher Hof auf.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Rotes Kreuz bitten um Spenden

Jahresgeldsammlung vom 18. bis 25.4.2010

Angesichts wachsender Aufgaben einerseits und stagnierender städtischer Zuschüsse andererseits ist das Rote Kreuz auf die finanzielle Unterstützung der Mitbürgerinnen und Mitbürger dringend angewiesen und bittet um Spenden. Aus diesem Grund findet in den Städten und Gemeinden des Stadt- und Landkreises Heilbronn vom 18. bis 25.4. die Jahresgeldsammlung statt. Ehrenamtliche Rotkreuzhelferinnen und -helfer der Ortsvereine werden die Bevölkerung auch in diesem Jahr entweder persönlich oder durch Versenden eines Spendenbriefes wieder um Spenden bitten. Alle Spenden kommen der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes zugute. Neben den Beiträgen der Fördermitglieder ist diese einmal im Jahr stattfindende Sammlung für das Rote Kreuz die einzige Möglichkeit die Aufgaben auch zu finanzieren. Mit mobilen sozialen Hilfsdiensten, dem Dienst Essen auf Räder, dem Betrieb der Kleiderkammer. Den Erholungsmaßnahmen für Kinder und den vielschichtigen Diensten in der Alten- und Behindertenhilfe haben die Helferinnen und Helfer in der Sozialarbeit des Roten Kreuzes 2009 mit rund 40.000 Stunden ehrenamtlichem Einsatz vielen Menschen helfen können. Diese Hilfen, wie auch die Arbeit der 38 Sanitätsbereitschaften mit ihren rund 130.000 Einsatzstunden bei der sanitätsdienstlichen Absicherung von Sport-, Kultur- und sonstigen Veranstaltungen des vergangenen Jahres werden verstärkt angefordert.

Für den Ortsverein Zaberfeld bedeutet das, dass jeder Aktive im vergangenen Jahr ungefähr 110 Stunden ehrenamtliche Rotkreuz-Arbeit geleistet hat. Diese Aufgaben sind nur aufrecht zu erhalten, wenn genügend Spendemittel zur Verfügung stehen, um das geeignete Ausrüstungsmaterial, die notwendigen Einrichtungen und Fahrzeuge zu beschaffen und zu unterhalten. Die Kosten dafür muss das Rote Kreuz zum überwiegenden Teil selbst aufbringen und ist deshalb auf Spenden der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Ihr OV Zaberfeld/KF

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



DRK sucht Austräger!

Der DRK Ortsverein Brackenheim sucht im Zeitraum von 18. bis 25.4.2010 Austräger, welche den Spendenaufruf zur Jahresgeldsammlung an alle Haushalte im Zuständigkeitsbereich des DRK Ortsverein Brackenheim verteilen. Der Spendenaufruf im Postkartenformat soll im oben angegebenen Zeitraum in folgenden Städten, Gemeinden und Ortschaften verteilt werden: Brackenheim, Botenheim, Meimsheim, Hausen, Dürrenzimmern, Neipperg, Haberschlacht, Stockheim, Güglingen, Frauenzimmern, Eibensbach und Clebronn. Der Spendenaufruf soll auch an Haushalte gehen, welche keine Werbung bekommen möchten. Die Jahresgeldsammlung des Ortsvereins ist keine Werbung, damit bittet der DRK Ortsverein um Spenden. Die Spenden benötigen wir, um auch künftig eine vernünftige humanitäre Arbeit im Sinne unserer Mitbürger gewährleisten zu können. Die Verteilung soll nicht zusammen mit Werbung oder Zeitschriften erfolgen! Der Austräger bekommt pro 100 verteilte Briefe/Postkarten 5,- €.

Interessenten mögen sich schnellstmöglich bei Jens Keck, Tel. 0172/7624475, oder per E-Mail: jens.keck@drk-brackenheim.de melden.

Danke! Jens Keck DRK Ortsverein Brackenheim

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

zum nächsten Seniorenkreis am 15.4., um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße.

Wir treffen uns zur gemeinsamen Andacht, zum Reden beim Kaffeetrinken.

Zeit für einen gemeinsamen Blick in die Weite dieser Welt hinaus:

Gast an diesem Nachmittag ist Frau Kuppler. Sie war in Pakistan und Kolumbien und berichtet von ihrer Tätigkeit und Erfahrung in Selbsthilfe-Projekten. Fotos veranschaulichen das Erzählte.

Es ist so wichtig, unser Erleben und Ergehen hier in den großen Zusammenhang zu stellen des Lebens an anderen Orten dieser Welt.

Wir freuen uns auf Sie an diesem Nachmittag, laden darüber hinaus auch alle interessierten „Jüngeren“ ein.

Bis zum Wiedersehen grüßt herzlich das ganze Team! S. Haiges, Tel. 13297.

Rheuma Liga Güglingen

Orthopädische Fußversorgung – Hilfe bei Arthrose und Rheuma Welche Hilfsmittel gibt es?

Zu diesem Thema findet am Mittwoch, 14.4., 19.00 Uhr in der Stadthalle Lauffen, (Bürgerstu-

be) Charlottenstr. 89, ein Vortrag von Orthopädie-Schuhmachermeister Ackermann, Heilbronn, statt. Herr Ackermann zeigt dabei eine große Auswahl an Hilfsmitteln und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskunft und Informationen bei Barbara Schmidt, Lauffen, Tel. 07133/3956.

Arbeiter-Samariter-Bund

Erste-Hilfe-Kurse im April 2010 beim ASB Lauffen-Kraichgau

Helfen ist einfach – wir zeigen Ihnen wie!

Der Arbeiter-Samariter-Bund, RV Lauffen-Kraichgau veranstaltet am 17.4.2010 einen Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen. Der Kurs beginnt um 08:30 Uhr und endet gegen 14:30 Uhr.

Der Kurs findet in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 – 11 in 74348 Lauffen statt und kostet 30 Euro.

Am Dienstag, 20.4., und am Donnerstag, 22.4., veranstaltet der ASB einen Kurs für Erste Hilfe bei Kindernotfällen. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr und Ende 22:45 Uhr. Die Teilnahme kostet 40 Euro. Am Samstag, 24.4. und Sonntag, 25.4., findet ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Der Kurs ist für die Führerscheinklassen C-/D-, Betriebshelfer, Übungsleiter geeignet. Beginn ist jeweils um 8:30 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr. Die Teilnahme kostet 40 Euro.

Wir bitten um Anmeldungen unter 07133/9530-22 oder online unter info@asb-lauffen.com.

Die Kurse finden in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 – 11 in 74348 Lauffen statt. Ab 10 Teilnehmer/-innen führt der ASB die Kurse auch vor Ort durch. Weitere Termine finden Sie auch unter www.asb-lauffen.com

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Ortsverband Oberes Zabergäu

Hauptversammlung am 24. April 2010

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am 24. April 2010 statt. Beginn: 14:30 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal in Weiler, Ziegelstr. 7. Der Saal ist barrierefrei zu erreichen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Tätigkeitsberichte der Verantwortlichen
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
5. Ehrung
6. Termine 2010
7. Verschiedenes

und anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Zum Thema Schwerbehinderung referiert Herr Martin Schwarzkopf, Obmann der Behinderten im Kreisverband Heilbronn.

Zu dieser Hauptversammlung laden wir Sie, liebe Mitglieder, mit Ihren Angehörigen, Freunden und Interessierten ein und heißen Sie heute schon herzlich willkommen.

Ausflug

Wir erinnern an den Ausflug, den der Ortsverband Brackenheim am 8. Mai macht. Die Mitglieder vom OV Oberes Zabergäu sind dazu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bei Frau Karin Krüger, Tel.-Nr. 07135/13830 umgehend an.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Samstag, 10.4., spielen wir unserem passiven Mitglied Egon Müller zum 80. Geburtstag ein Ständchen. Wir treffen uns um 16.45 Uhr im Musikerheim.

Terminänderung

Im Veranstaltungskalender für die Jahre 2010/2011 wurde der Termin für unser 25-jähriges Jubiläum falsch veröffentlicht. Das 2-tägige Fest ist nicht im Jahre 2010, sondern am 23. + 24.7.2011. Wir bitten um Beachtung.

Frühjahrskonzert

Am Samstag, 17.4., findet das diesjährige Frühjahrskonzert des Spielmannszuges in der Gemeindehalle Zaberfeld statt. Zusammen mit unserer Jugendgruppe und dem Musikverein Kirckheim werden wir den Abend musikalisch gestalten. Beginn ist um 19.30 Uhr, die Hallenöffnung ist bereits um 18 Uhr. Eintrittskarten gibt es ab sofort für 4,- € im Vorverkauf bei der Bäckerei Zöller und der Lotto-Annahmestelle Ponelies zu kaufen. An der Abendkasse kostet der Eintritt 5,- €. Für das leibliche Wohl ist an diesem Abend bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSBACH

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unter dem Link www.buergerunion.twoday.net (Blog der BU Güglingen) finden Sie Informationen zur Stadtbahn (Zabergäubahn) und anderes zu Stadtentwicklung und Zukunftsplanung. Sie erhalten Informationen, Meinungen, Wertungen und Hintergründe. Neueste Artikel:

- Megatrends und ihre Bedeutung für die Kommunen
 - Stadtbahn bleibt im Gespräch
 - Transparenzantrag von BU schnell umgesetzt
 - Fakten untermauern Stadtentwicklungsbetrachtung der BU
 - Beispiel für Stadtentwicklung: Sendung im Deutschlandfunk
 - (direkt am PC hören)
 - Vom Schnarchen aufgewacht
 - Glosse, Realsatire oder zum Heulen?
 - Bundespräsident Köhler – Im Einklang mit der Natur wirtschaften
 - Stadtentwicklung: Arbeitsplätze und Mietwohnungsbau
 - Verkehrte Welt bei der Stadtbahn
 - Zabergäu auf dem Abstellgleis
- Wir verlinken unsere Artikel immer zu Berichten der Heilbronner Stimme.

Bleiben Sie uns gewogen und empfehlen Sie uns weiter!! Übrigens finden Sie den Blog auch mit der google-Suche sehr leicht. Suchwort: Blog BU Güglingen

Fischerei-Verein Zaberfeld



Der Fischereiverein Zaberfeld bedankt sich ganz herzlich bei den zahlreichen Besuchern unseres Backfischtages am Karfreitag und freut sich auf ein Wiedersehen zu unserem Fischerfest am Pfingsten.

HGV Nordheim e. V.

Leistungs- und Erlebnisschau

Am 09.04.2010 startet in Nordheim eine große Leistungs- und Erlebnisschau mit einem grandiosen Konzert von Oli Meier & The Brothers.

Ab 20 Uhr wird die Band die neue Nordheimer Festhalle zum Beben bringen.

Karten gibt es an der Abendkasse.

Samstag, 10.4., ab 14 – 18 Uhr Gewerbeschau in den Nordheimer Gewerbegebieten.

Sonntag, 11.4., ab 11 – 18 Uhr große Erlebnisschau für Groß und Klein, Alt und Jung:

Aussichtsgondel 70 m hoch über Nordheim, Hubschrauberrundflüge über unsere Heimat, Bobby Car Rennen für Jedermann, Eine Experimentelle Modenschau Folie – Papier und Draht, Die kleine Baustelle, Rettungshundestaffel, Unfallsimulation des DRK, der Freiwilligen Feuerwehr und der Rettungshundestaffel, Tanzvorführungen, Antik-Trödelmarkt, Truck- und Nutzfahrzeugaussstellungen, Landmaschinen, Haushaltsartikel und natürlich alles was Leib und Seele zusammenhält.

Weitere Infos gibt es auch auf der Homepage: www.hgv-nordheim.de.

Eintrittspreis in Höhe von 15 € beinhaltet einen Verzehrgutschein in Höhe von 5 €.

PARTEIEN

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu informiert:

Die Zukunft in Afghanistan

Dieses brisante und hochaktuelle Problem ist Thema einer Veranstaltung von AG 60 plus, Jusos und dem Arbeitskreis Europa am Samstag, 10. April 2010, Beginn 15:30 Uhr im DGB Haus Heilbronn, Gartenstraße 64 (großer Saal). Zu Gast werden Gert Weisskirchen (ehemaliger außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion) und unser Bundestagsabgeordneter Josip Juratovic sein.

Neues aus dem Bundestag: Berlin-Brief von Josip Juratovic MdB vom 26. März 2010

In seinen Berlin-Briefen berichtet Josip Juratovic (MdB) regelmäßig über die Arbeit im Deutschen Bundestag und kommentiert wichtige Probleme und Entscheidungen.

Der Berlinbrief kann über das Bürgerbüro ([josip.juratovic@wk.bundestag.de](mailto:juratovic@wk.bundestag.de)) abonniert oder auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Arbeitskreis Christen in der SPD gegründet – „Suchet der Stadt Bestes“

Letzte Woche wurde im Stadt- und Landkreis Heilbronn ein regionaler Arbeitskreis „Christinnen und Christen in der SPD“ gegründet.

Ein solcher Zusammenschluss, der sich auf verschiedenen Ebenen, haupt- oder ehrenamtlich in der SPD engagiert, existiert bereits auf Bundes- und Landesebene.

Zur Vorsitzenden des Arbeitskreises wurde die Weinsbergerin Sigrid Neutz gewählt. Für die zweite Jahreshälfte ist eine erste öffentliche Veranstaltung geplant.

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Termine mit Ingo Rust MdL nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail post@ingo-rust.de.

Aktuelle Informationen erhalten Sie sowohl auf der Homepage unseres Ortsvereins unter www.spd-oberes-zabergaeu.de als auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren.

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



www.npd-hn.de

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 9.4., um 19.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des KV-Heilbronn statt.

Neben den Regularien werden auch die Delegierten zum Bundesparteitag am 4. – 6. Juni gewählt. Auch werden organisatorische Maßnahmen mit Blick auf die 2011 stattfindenden Landtagswahlen erörtert. Weitere Informationen können unter der Tel.-Nr. 07135/4893 erfragt werden.

Siegfried Gärttner